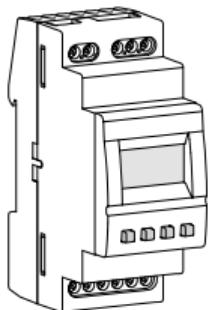


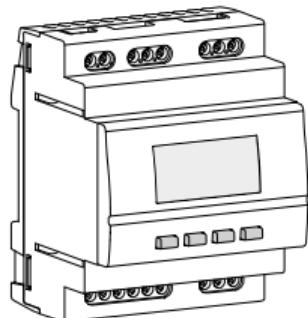
:hager

EGN200 EGN400



Multifunktions-Zeitschaltuhr,
2-Kanal Bluetooth®

Multifunktions-Zeitschaltuhr,
4-Kanal Bluetooth®



Hager Mood



Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung	3
2. Hauptmerkmale	4
3. Anschlusspläne	6
4. Technische Daten	8
5. Erstinbetriebnahme	11
6. Manuelle Steuerungen	12
7. Rücksetzung	14
8. Menü	15
9. Programme	17
9.1. Programm schreiben/ändern	17
9.2. Programm deaktivieren	23
9.3. Programm löschen	24
9.4. Ereignis anzeigen	24
9.5. Ereignis ändern	26
9.6. Ereignis löschen	27
9.7. Tastensperre	28
10. Einstellungen	29
10.1. BLUETOOTH	30
10.2. Datum - Uhrzeit	30
10.3. Kabeleingang	31
10.4. Umstellung Sommer/Winterzeit	34
10.5. Astro	38
10.6. Kontrast	40
10.7. Hintergrundbeleuchtung	41
10.8. Sprache	43
10.9. Einstellungen zurücksetzen	44
10:10. Über	46
10:11. RF-Verbindungen	47
11. Aktualisierung	50
12. Batteriefehler	50

1. Produktbeschreibung

Die Schaltuhren EGN200 und EGN400 sind elektronische Zeitschaltuhren mit Wochen- und Jahreszyklus, die die automatische Steuerung verschiedener Lasten ermöglichen.

Anwendungsbeispiele: Straßenbeleuchtung, Leuchtschilder, Schaufenster, Denkmäler, Fassaden etc.

Die Parametrierung der integrierten astronomischen Uhr ermöglicht es, die Lasten je nach Sonnenuntergang und -aufgang zu schalten.

Die Schaltuhren EGN200 und EGN400 sind zudem mit dem Funk-Produkt-Sortiment Quicklink Hager kompatibel.

Die Verbindung eines Dämmerungssensors EEN002 / EEN003 (optional) ermöglicht es, die Lasten je nach Helligkeit zu schalten. Für die Programmierung über das mobile Endgerät wird die kabellose Bluetooth®-Technologie empfohlen. Dazu wird die kostenlos zum Download zur Verfügung stehende Konfigurationsanwendung (iOS und Android) verwendet.

2. Hauptmerkmale

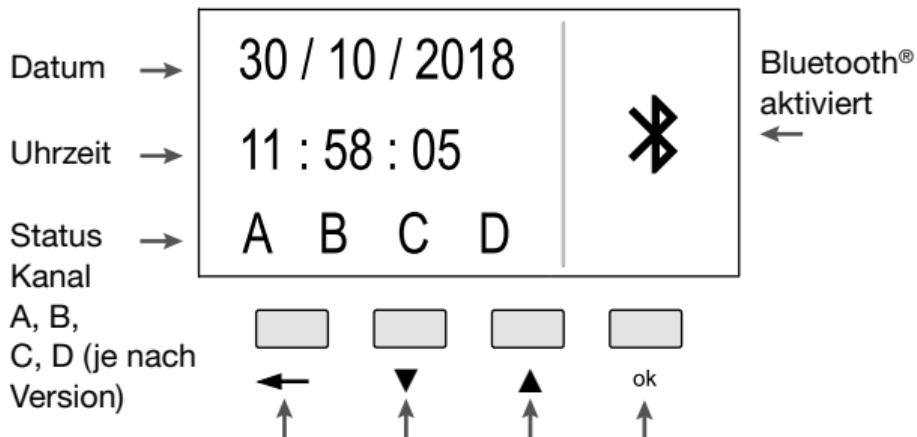
- Lieferung mit eingestellter Uhrzeit und aktuellem Datum (MEZ).
- Programmierung per Anwendung via Bluetooth® oder lokale Programmierung (nicht bei Jahreszyklus).
- Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung
- automatische Sommer-Winterzeitumstellung
- Astro-Modus
- Programmierung pro Tag oder Tagesgruppierung
- 200 oder 400 Programmschritte (je nach Version) On, Off, Impulse ↗
- dauerhafte Zwangssteuerungen On oder Off
- temporäre Ausnahmen On oder Off
- per Taster aus der Ferne aktivierbare Ausnahmen (temporär, dauerhaft oder verzögert)
- Bargraph-Anzeige des Tagesprofils für die 2 oder 4 Kanäle (je nach Version)
- nur über den Bildschirm ausgeschaltet programmierbar (mit eingeschränktem Funktionsumfang)
- Funktion Dämmerungsschalter über einen drahtgebundenen Helligkeitssensor EEN002 oder EEN003



- Beim Anschluss des Sensors bzw. vor jedem Eingriff am Sensor, muss die 230V-Stromversorgung der Zeitschaltuhr getrennt werden.

Anzeige und Tasten

Stand-by-Bildschirm



Einmal drücken, um Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren,
erneut drücken, um den Startbildschirm aufzurufen.

Startseite

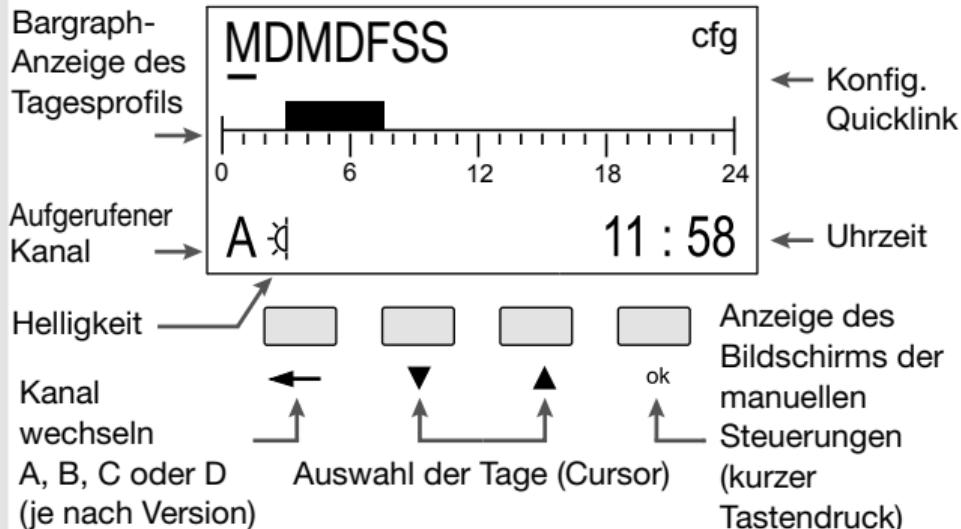
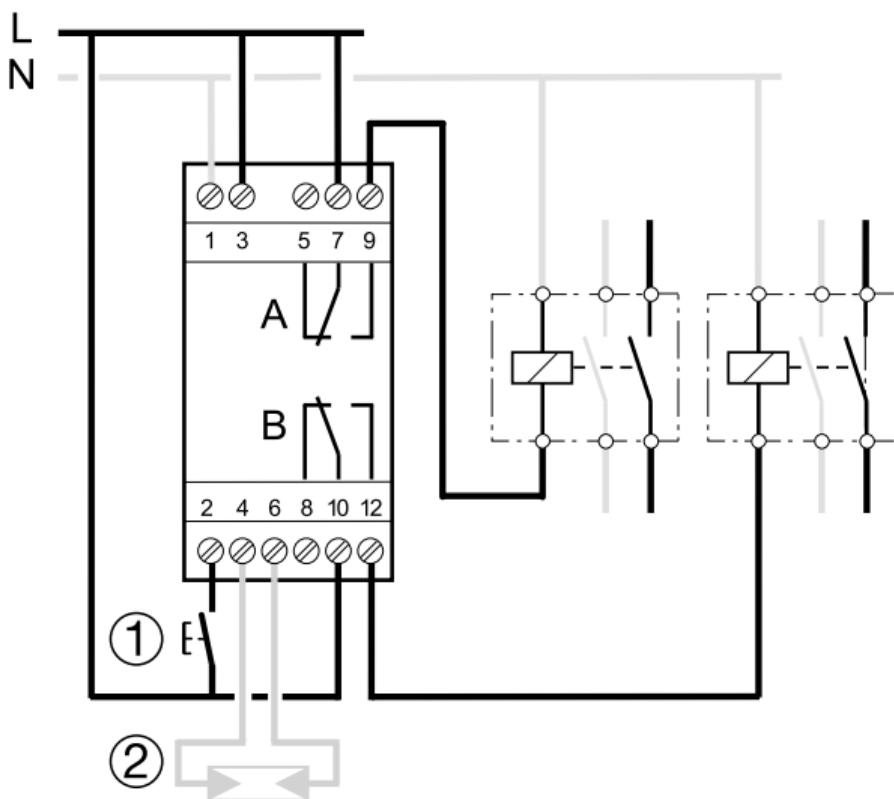


Bild 1: Präsentation des Stand-by- und Startbildschirms

3. Anschlusspläne

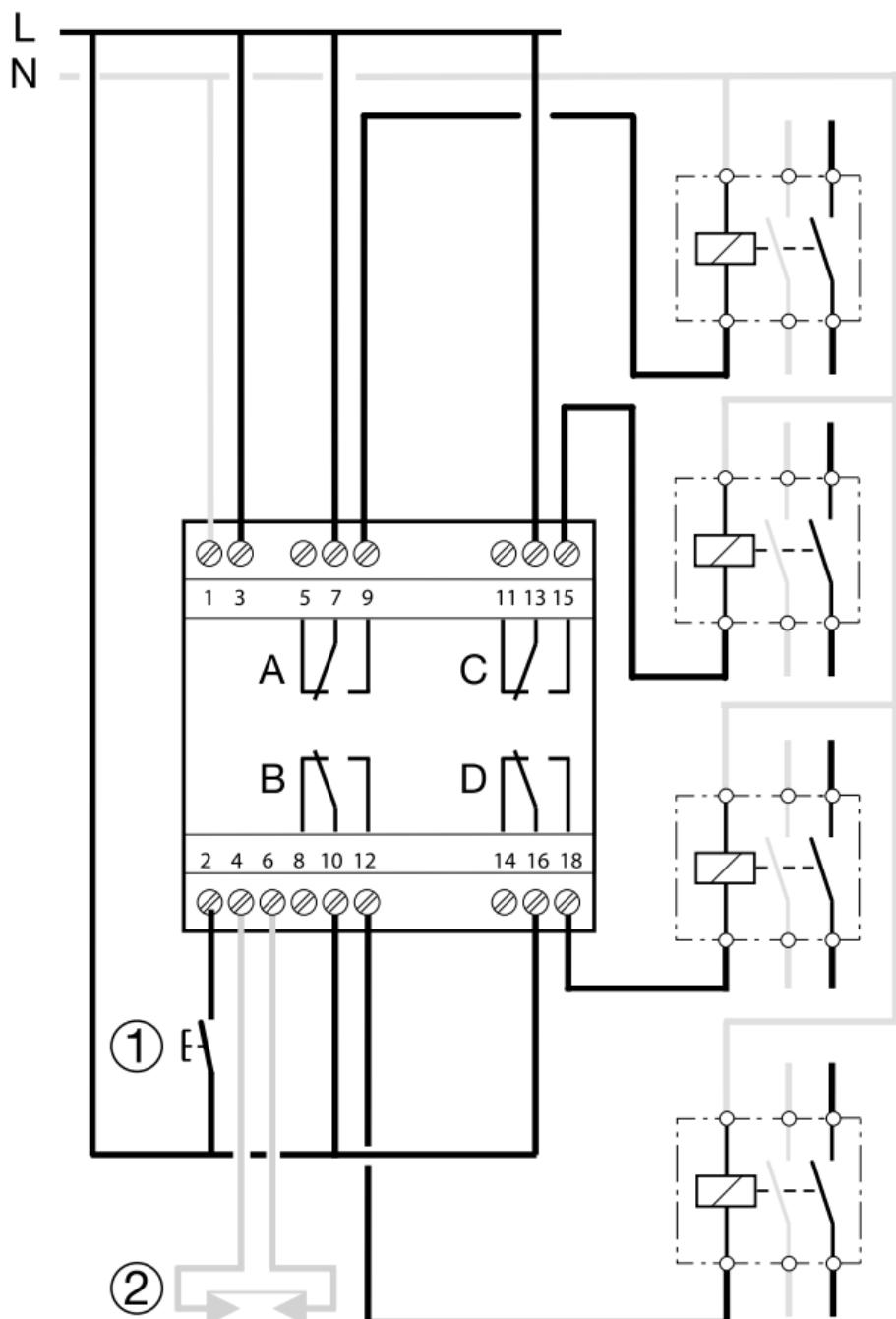


Das Gerät darf nur von einem Elektroinstallateur gemäß den geltenden Standards installiert werden.



- ① Eingang Zwangssteuerung oder Ausnahme
- ② Helligkeitssensor

Bild 2: Anschlussplan EGN200
(2 Ausgänge)



- ① Eingang Zwangssteuerung oder Ausnahme
② Helligkeitssensor

Bild 3: Anschlussplan EGN400
(4 Ausgänge)

4. Technische Daten

Elektrische Eigenschaften

- Versorgungsspannung: 230 V~ +10/-15% und 240 V~ \pm 6%
- Netzfrequenz: 50/60 Hz
- Verbrauch: EGN200 < 350 mW / EGN400 < 500 mW
- Ausgang: 2 oder 4 nicht isolierte Wechselkontakte (je nach Version)
- max. Ausschaltvermögen: AC1 μ 16A 230 V~
- Glühlampen:
 - Schaltleistung:
 - > Schließer-Relais / 2300 W
 - > Öffner-Relais / 1500 W
- Halogenlampen: 230 V~ 2300 W
- Kompensierte Leuchtstofflampen // (max. 45 μ F):
 - Schaltleistung:
 - > Schließer-Relais / 400 W
 - > Öffner-Relais / 300 W
- Nicht- oder serienkompensierte Leuchtstofflampen: 1000 W
- Kompakte Leuchtstofflampen und LED-Lampen:
 - Schaltleistung:
 - > Schließer-Relais / 400 W
 - > Öffner-Relais / 300 W
- Min. Ausschaltvermögen: AC1 100 mA 230 V~

- Bemessungsstoßspannung: 4 kV
- maximales Schalttempo bei voller Leistung: 6 Schaltzyklen/Minute

Funktionsmerkmale

- Programmierkapazität: 200 oder 400 Schritte je nach Modell
- Mindestzeit zwischen zwei Schritten: 1 Minute
- Ganggenauigkeit: $\pm 0,25$ s/Tag
- Das Produkt schaltet in den Stand-by-Modus (ausgeschaltetes Display), wenn mindestens eine Minute keine Spannung anliegt oder keine Betätigung erfolgt. Es wechselt wieder in den Modus Auto, wenn wieder Spannung anliegt oder eine Taste betätigt wird.
- Funkfrequenz Bluetooth[®]: 2,4 - 2,483 GHz
 - Max. Sendeleistung: 10 mW
 - Reichweite: 10 m im Freifeld
 - Version: 4.2
- Konfiguration mobiles Endgerät/PC
 - iOS mindestens Version 8
 - Android mindestens Version 5.1
 - Windows mindestens Version 10
 - Bluetooth[®]: mindestens Version 4.2
- Funkfrequenz Quicklink: 868 - 870 MHz
 - max. Sendeleistung: 25 mW
 - Empfänger Kategorie 2
 - Reichweite: 100 m im Freifeld
- Wärmeklasse: 2
- Aktions-Typ: 2B

- Software-Klasse: Klasse A
- Temperatur für den Kugelversuch: 75 °C
- Vorgeschaltete Schutzvorrichtung: Unterbrecher 16 A
- Strom und Spannung gemeldet für die EMV-Störabstrahlungsmessung: 230 V~-0,5 A
- Schutzklasse: IP20 (Gehäuse), IP30 (Gehäuse hinter Frontplatte)
- Stoßfestigkeit: IK04

Batterie

- Gangreserve: 10 Jahre ohne jegliche Aktion
- Nicht auswechselbar und nicht wiederaufladbar

Gehäuse

- Abmessung EGN200: 36 mm / 2 Module
- Abmessung EGN400: 72 mm / 4 Module
- Produkt als Aufbauversion auf DIN-Schiene gemäß EN 60715

Umgebung

- Betriebstemperatur: -5 °C bis +45 °C
- Lagertemperatur: -25 °C bis +70 °C
- Relative Feuchtigkeit: 95 % bei 20°C
- Verschmutzungsgrad: 2

Anschluss über Schraubklemmen

- Starr 0,2 bis 4 mm²
- Flexibel 0,2 bis 2,5 mm²
- Schraubenantrieb: PH1

5. Erstinbetriebnahme

Mit der Konfigurationsanwendung

Wird die Anwendung zur Konfiguration der Zeitschaltuhr verwendet, erfolgt die Installation wie nachfolgend beschrieben.

1. Durch Scannen des auf der Schaltuhr und der Anleitung aufgedruckten **QR-Codes** mit einem mobilen Endgerät direkt zum Download-Link gelangen.
2. Die Konfigurationsanwendung herunterladen und installieren.
3. Sicherstellen, dass Bluetooth® aktiviert ist (siehe Kapitel **Einstellungen / BLUETOOTH**).
4. Ihr mobiles Endgerät und Ihre Schaltuhr über die Anwendung via Bluetooth® koppeln.
5. Ihr Produkt über die Anwendung programmieren; dazu der Anwendung zur Konfiguration Ihrer Schaltuhr folgen.

Mit der lokalen Programmierschnittstelle

In einigen Fällen sind bei der Erstinbetriebnahme folgende Einstellungen vorzunehmen:

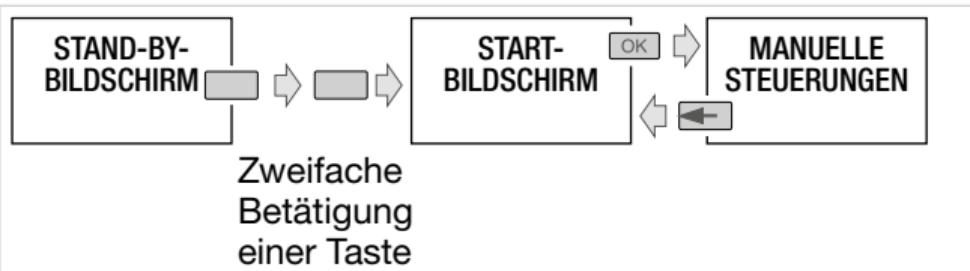
- Sprache
- Jahr, Monat, Tag
- Uhrzeit
- Sommer-Winterzeitumstellung

Die Tasten ▲/▼ betätigen, um die erforderliche Einstellung auf dem Display vorzunehmen.

Durch Betätigung der Taste **ok** bestätigen.
Nach Abschluss dieser Einstellungen
wechselt die Zeitschaltuhr in den
automatischen Modus.

6. Manuelle Steuerungen

Im Stand-by-Bildschirm ermöglicht die zweifache Betätigung einer der vier Tasten die Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung und anschließend den Wechsel auf den Startbildschirm. Wird die Taste **ok** betätigt, wird der Bildschirm mit den manuellen Steuerungen angezeigt.



Die gesamte Programmierung und sämtliche Einstellungen basieren auf folgendem Prinzip:

- Die Tasten **▲/▼** ermöglichen die Navigation zwischen den Ausgängen A, B, C und D (je nach Version).
- Durch mehrfache kurze Betätigung ermöglicht es die Taste **ok**, durch die verschiedenen Optionen der manuellen Steuerung für den ausgewählten Ausgang zu scrollen.

Anzeige des Ausgangs:

- Zustand auf ON des Ausgangs (schwarzer Hintergrund),
- Zustand auf OFF des Ausgangs (weißer Hintergrund).

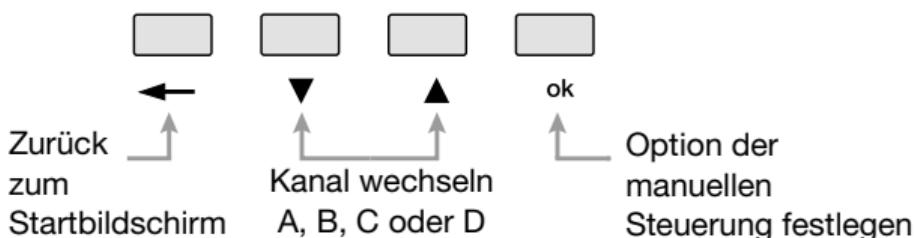
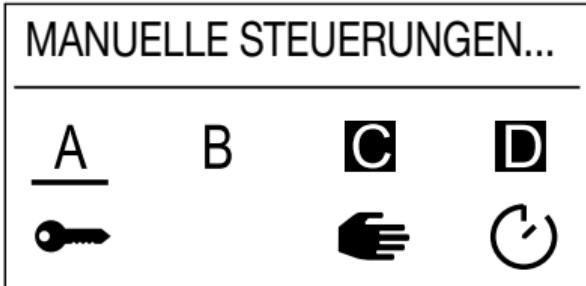


Bild 4: Präsentation des Bildschirms der manuellen Steuerungen



Eine Betätigung der Taste ← ermöglicht jederzeit die Rückkehr auf den Startbildschirm.

Die für die jeweiligen Ausgänge (A, B, C und D) verfügbaren Optionen der manuellen Steuerung sind:

- : Ausnahme in ON oder OFF des Ausgangs gegenüber der aktuellen Steuerung. Die Rückkehr in den Automatikmodus erfolgt beim nächsten Programmschritt.
- : Zwangssteuerung in ON oder OFF des Ausgangs (Dauersteuerung). Die Funktion Zwangssteuerung ermöglicht es, einen Ausgang im Status ON oder OFF zu

erzwingen. Es wird kein anderer Befehl berücksichtigt (ON, OFF, Zeitschalter, Pulse oder Ausnahme), wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist. Nur durch das Annullieren der Zwangssteuerung oder einen manuellen Befehl an der Vorderseite können die anderen Befehle wieder zugelassen werden.

-  : Manuell in ON oder OFF des Ausgangs (Steuerung mit höchster Priorität) und nur über die am Produkt vorhandenen Tasten verfügbar).



Priorität:

Manueller Modus > Zwangssteuerung > Ausnahme.

7. Rücksetzung

Es ist möglich, die Bluetooth®-Einstellungen und die **RF-Verbindungen** unabhängig voneinander zurückzusetzen oder das Produkt **auf Werkseinstellung zurückzusetzen**.

Die Rücksetzung ist erreichbar über:

- die Konfigurationsanwendung,
- lokal auf der Zeitschaltuhr; weitere Informationen unter **Einstellungen/Einstellungen zurücksetzen**.

8. Menü

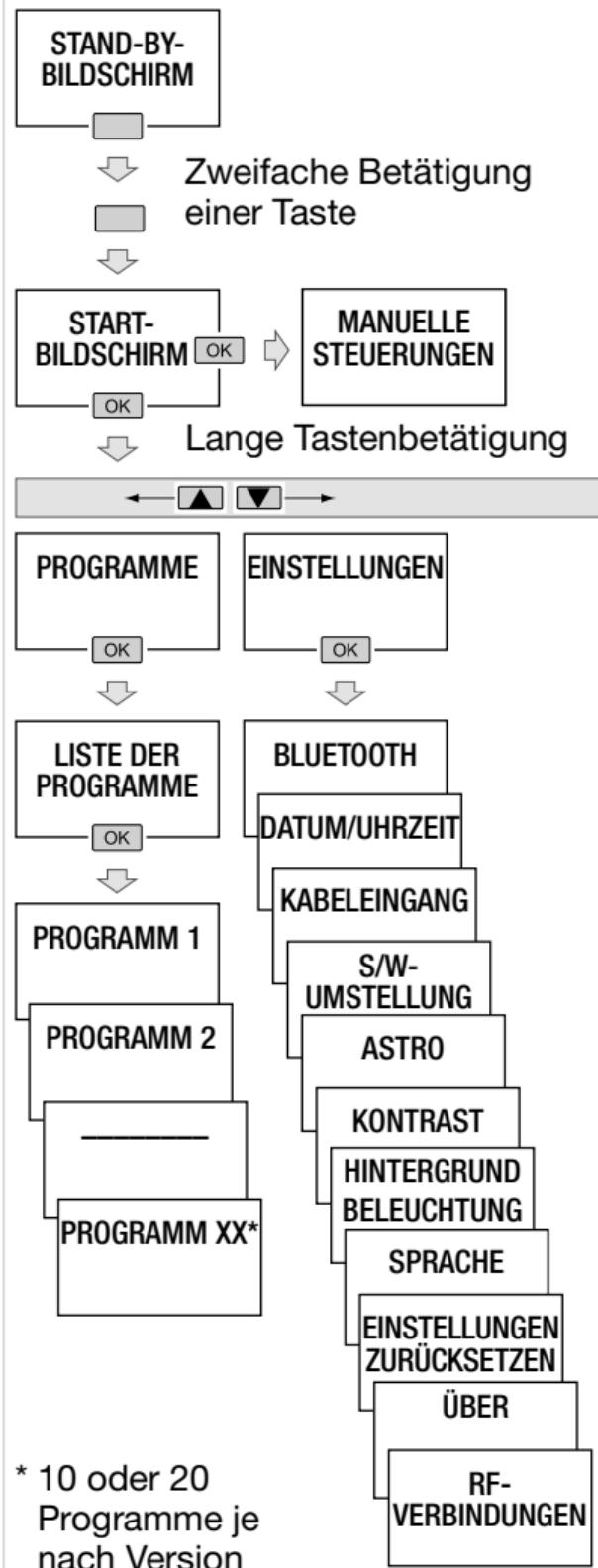


Erfolgte die Programmierung über die Konfigurationsanwendung, ermöglicht das lokale Menü keine Änderung des Zeitraums (Jahreszyklus).

Im Stand-by-Bildschirm ermöglicht die zweifache Betätigung einer der vier Tasten die Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung und anschließend den Wechsel auf den Startbildschirm.

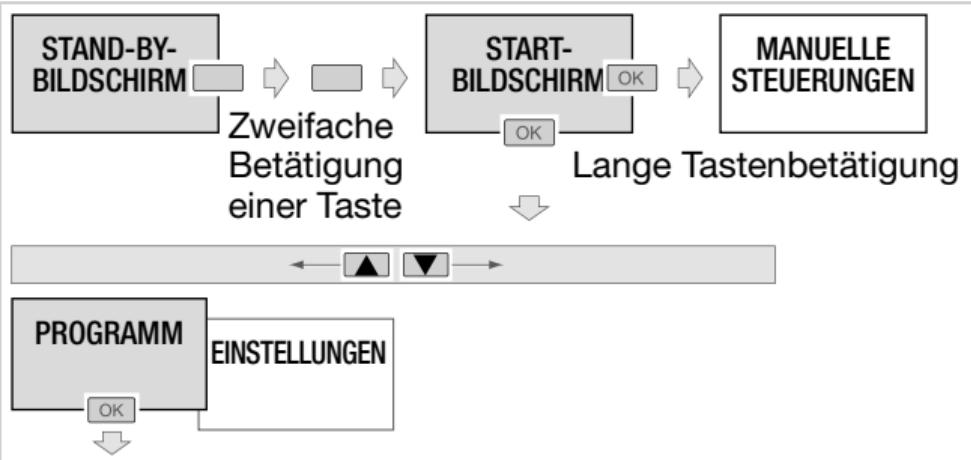
Durch langes Drücken der Taste **ok** wird das Menü **Programme/Einstellungen** angezeigt. Die gesamte Programmierung und sämtliche Einstellungen basieren auf folgendem Prinzip:

- Die Tasten **▲/▼** ermöglichen die Navigation durch die Menüs und die Durchführung von Einstellungen.
- Mithilfe der Taste **ok** wird bestätigt. Eine Betätigung der Taste **←** ermöglicht jederzeit die Rückkehr.



9. Programme

Zugriff auf die Programme:

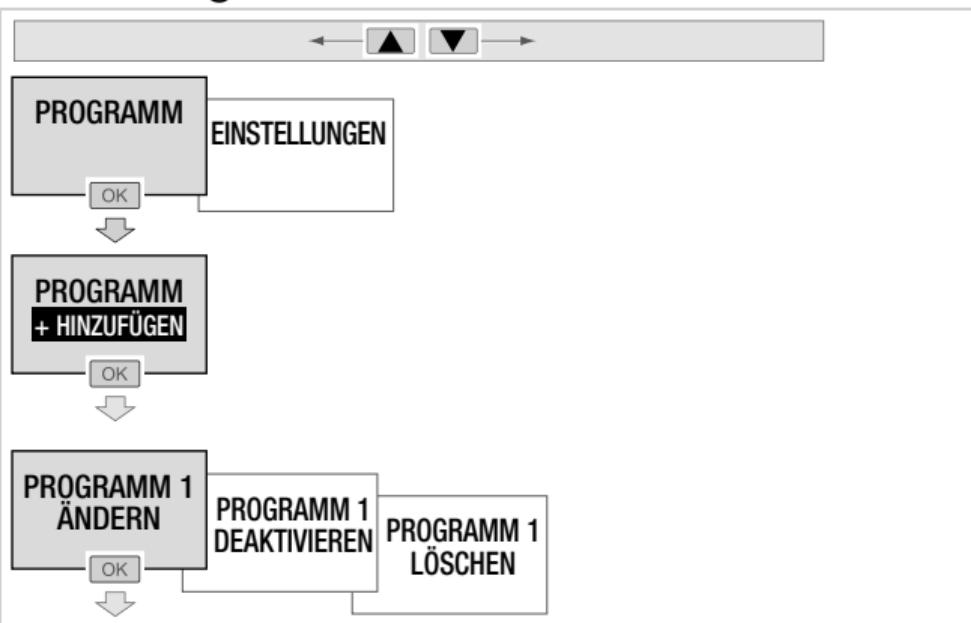


9.1. PROGRAMM SCHREIBEN/ÄNDERN

Bis zu 10 oder 20 Programme lassen sich erstellen (je nach Version).

Die Erstellung eines Programms erfolgt folgendermaßen:

- Die Funktion **+ Hinzufügen** auswählen.
- Das Programm ändern.



Anschließend das Wochenprogramm festlegen, dazu:

- Die Auswahl des betroffenen Ausgangs (oder der betroffenen Ausgänge) programmieren.



Die Taste **ok** betätigen, nachdem OK für die Rückkehr zum Menü **Ändern** ausgewählt wurde.

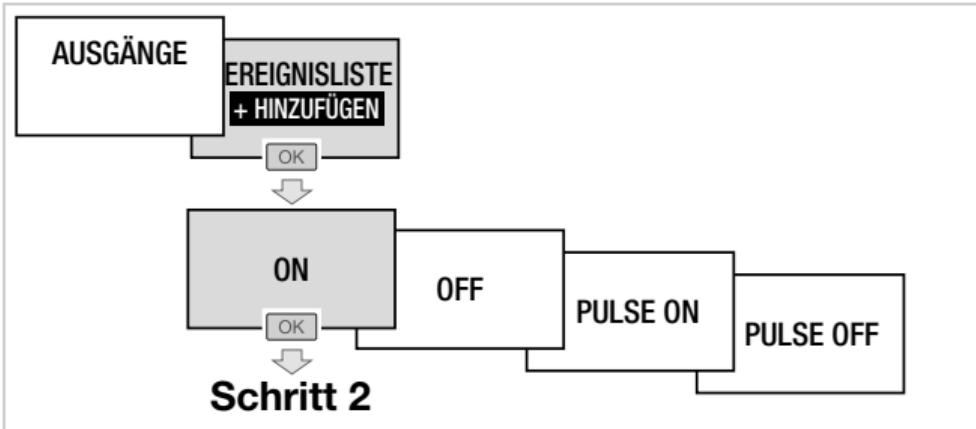
- In der Ereignisliste den ersten Programmierschritt durch Auswahl von **+** **Hinzufügen** erstellen. Es ist möglich, bis zu 40 Programmierschritte pro Programm hinzuzufügen.



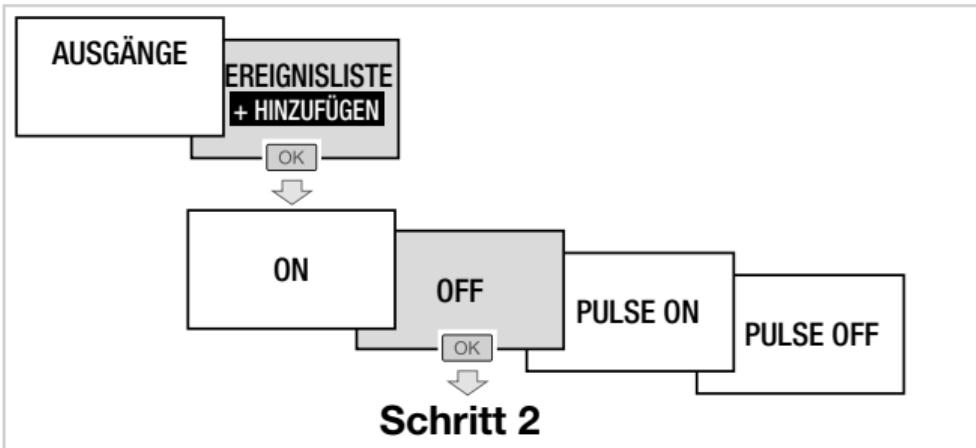
Wenn ein Programmschritt ausgewählt wurde, sind drei Schritte erforderlich, um die Sequenz festzulegen:

Schritt 1 Den mit dem Programmschritt verknüpften Aktionstyp unter den 4 vorgeschlagenen auswählen.

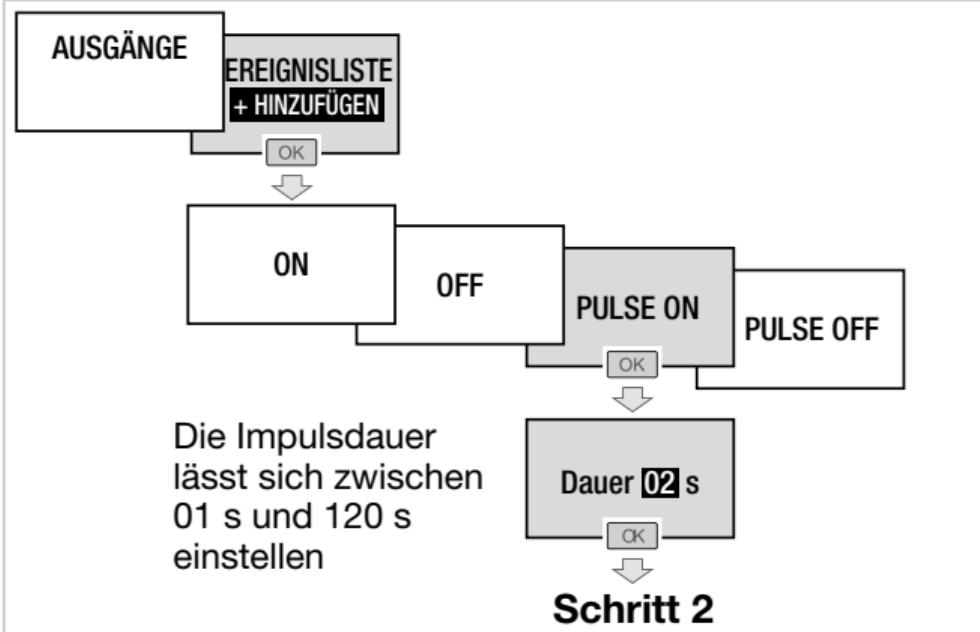
- **ON**, um den ausgewählten Ausgang zu aktivieren:



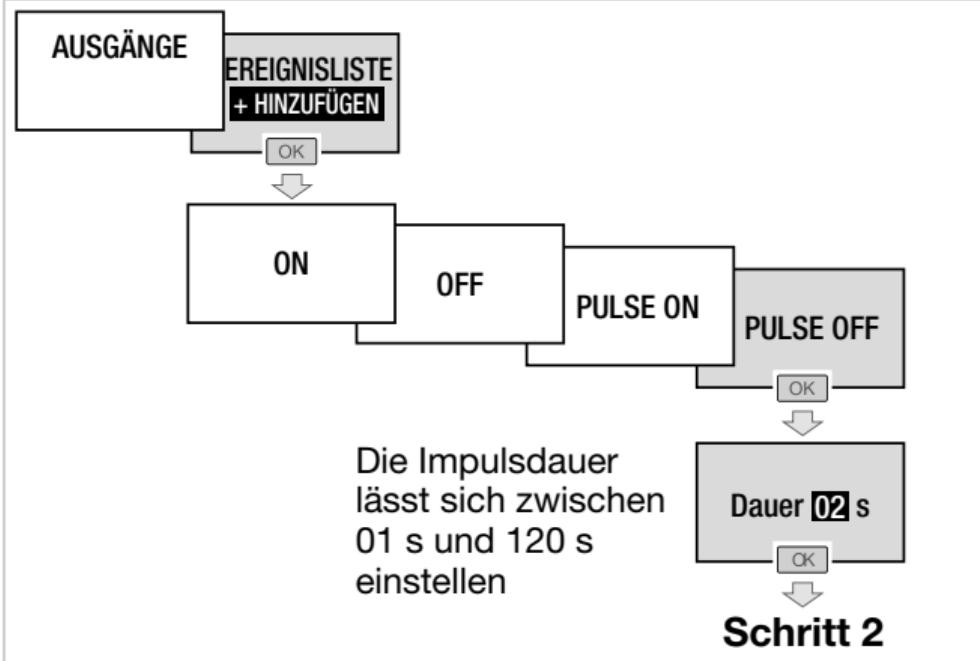
- **OFF**, um den ausgewählten Ausgang zu deaktivieren:



- **IMPULS ON**, um den ausgewählten Ausgang kurz zu aktivieren:

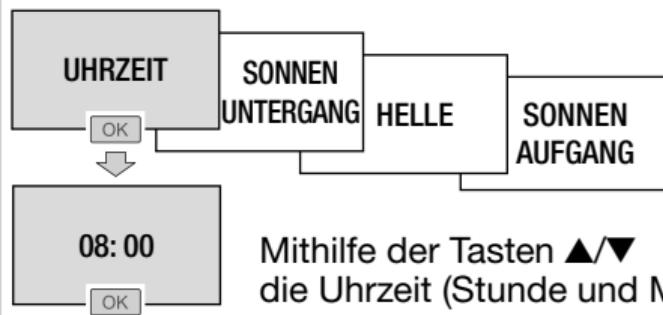


- **IMPULS OFF**, um den ausgewählten Ausgang kurz zu deaktivieren:



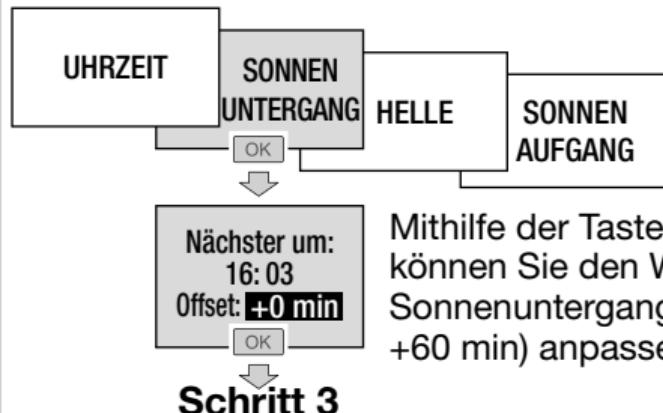
Schritt 2 Unter den 4 vorgeschlagenen Elementen, das mit dem Programmschritt verknüpfte auslösende Element festlegen:

- **TIME**, um die Sequenz zu einer bestimmten Uhrzeit auszulösen:



Schritt 3

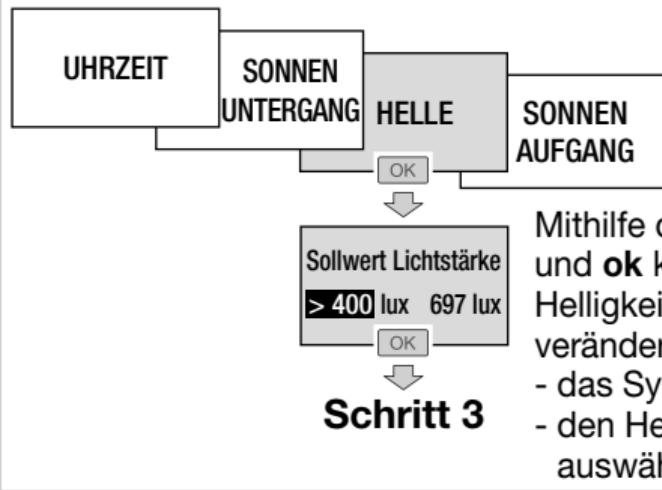
- **SUNSET***, um die Sequenz entsprechend der Uhrzeit des Sonnenuntergangs auszulösen:



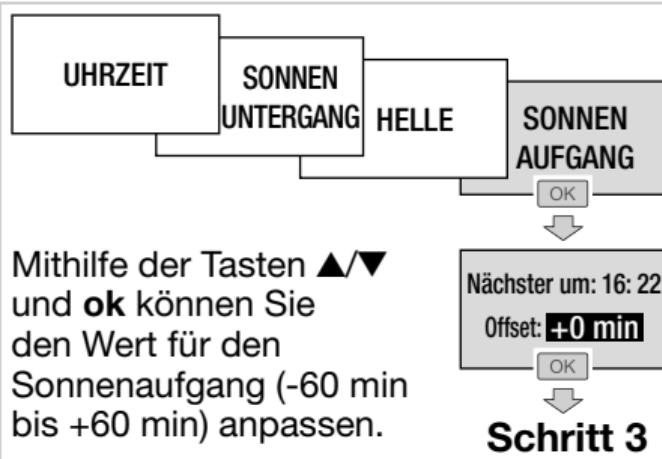
Schritt 3

* Voreinstellung der Sonnenuntergangs- und Sonnenaufgangszeiten: Die Sonnenuntergangs- und Sonnenaufgangszeiten entsprechen den im Menü **Einstellungen / Astro** eingegebenen Koordinaten (Breitengrad, Längengrad und Zeitzone). Werkseitig sind die Koordinaten der Stadt Straßburg (Frankreich) eingegeben und der Ausgang der Schaltuhr ist im sequenziellen Programmmodus.

- **LUM**, um die Sequenz entsprechend der Helligkeit auszulösen. Hierzu muss ein Dämmerungssensor EEN002 / EEN003 angeschlossen werden:



- **SUNRISE***, um die Sequenz entsprechend der Uhrzeit des Sonnenaufgangs auszulösen:



* Voreinstellung der Sonnenuntergangs- und Sonnenaufgangszeiten: Die Sonnenuntergangs- und Sonnenaufgangszeiten entsprechen den im Menü **Einstellungen / Astro** eingegebenen Koordinaten (Breitengrad, Längengrad und Zeitzone). Werkseitig sind die Koordinaten der Stadt Straßburg (Frankreich) eingegeben und der Ausgang der Schaltuhr ist im sequenziellen Programmmodus.

Schritt 3 Den (oder die) mit dem Programmschritt verknüpften Wochentag(e) auswählen.



Mithilfe der Tasten **▲/▼** und **ok** den zu aktivierenden Wochentag (oder die zu aktivierenden Wochentage) auswählen. Der aktivierte Tag wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt.

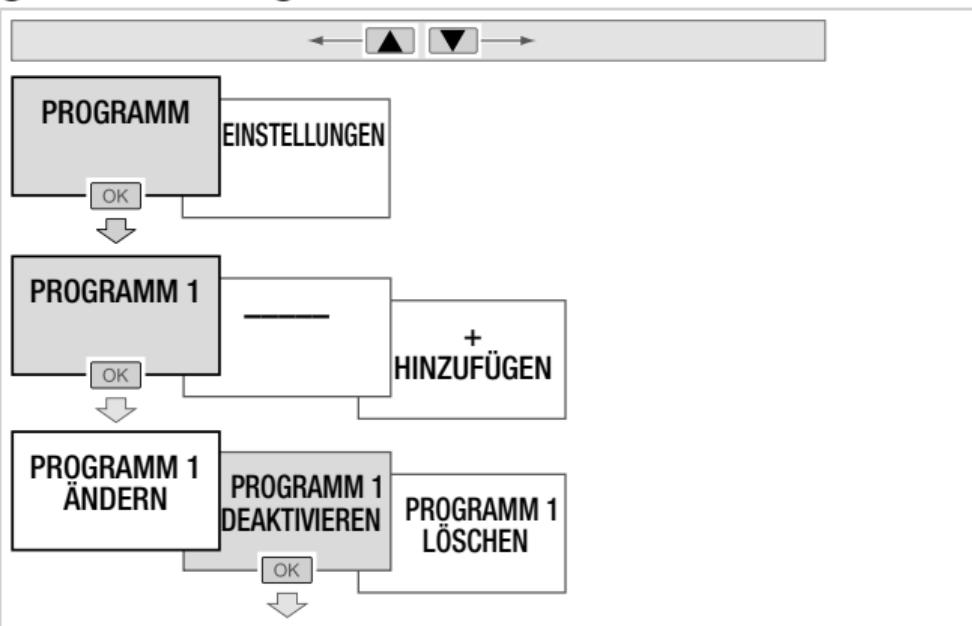
OK markieren und die Taste **ok** betätigen, um das Wochenprogramm des Programmschritts zu bestätigen und zum Menü **Ereignisliste** zurückzukehren.



Machen Sie mit der Festlegung Ihres Programms Sequenz für Sequenz weiter. Jedes Programm verfügt über 40 Programmschritte.

9.2. PROGRAMM DEAKTIVIEREN

Die Option **Deaktivieren** ermöglicht es, das gesamte Programm zu inaktivieren.

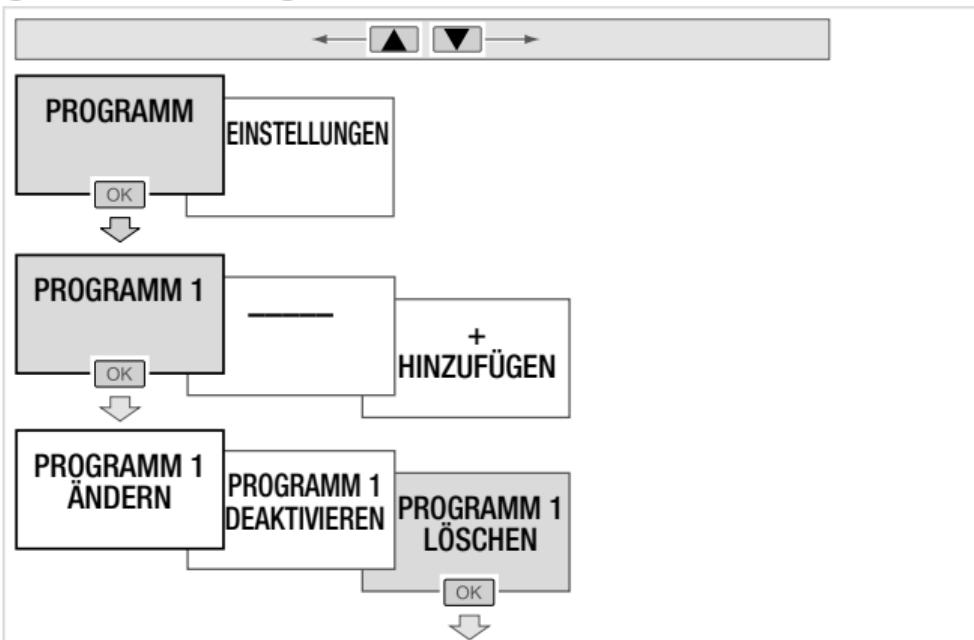




- Wenn eine Programm deaktiviert ist, werden nur „Aktivieren“ und „Löschen“ zur Auswahl angeboten.
- Nach Bestätigung des Befehls „Aktivieren“ werden „Ändern“, „Deaktivieren“ und „Löschen“ erneut zur Auswahl angeboten.

9.3. PROGRAMM LÖSCHEN

Die Option **Löschen** ermöglicht es, das gesamte Programm zu löschen.



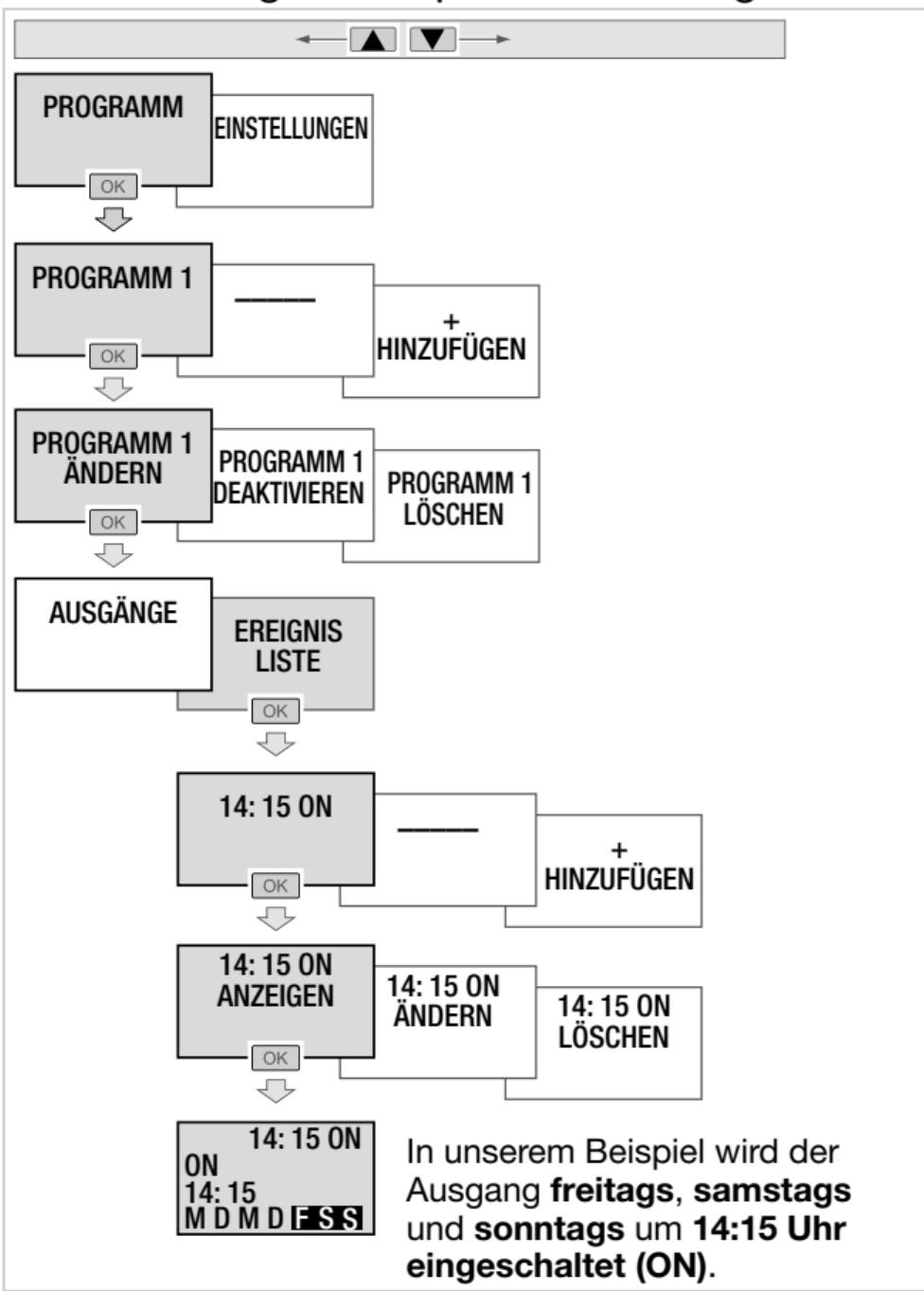
Wenn ein Programm gelöscht wird, steht die diesem Programm zugewiesene Nummer beim Erstellen / Hinzufügen eines neuen Programms zur Verfügung.

9.4. EREIGNIS ANZEIGEN

Sobald ein Programmschritt erstellt ist, kann mit der dann verfügbaren Option **Anzeigen** die Programmierung eines Ereignisses

überprüft werden:

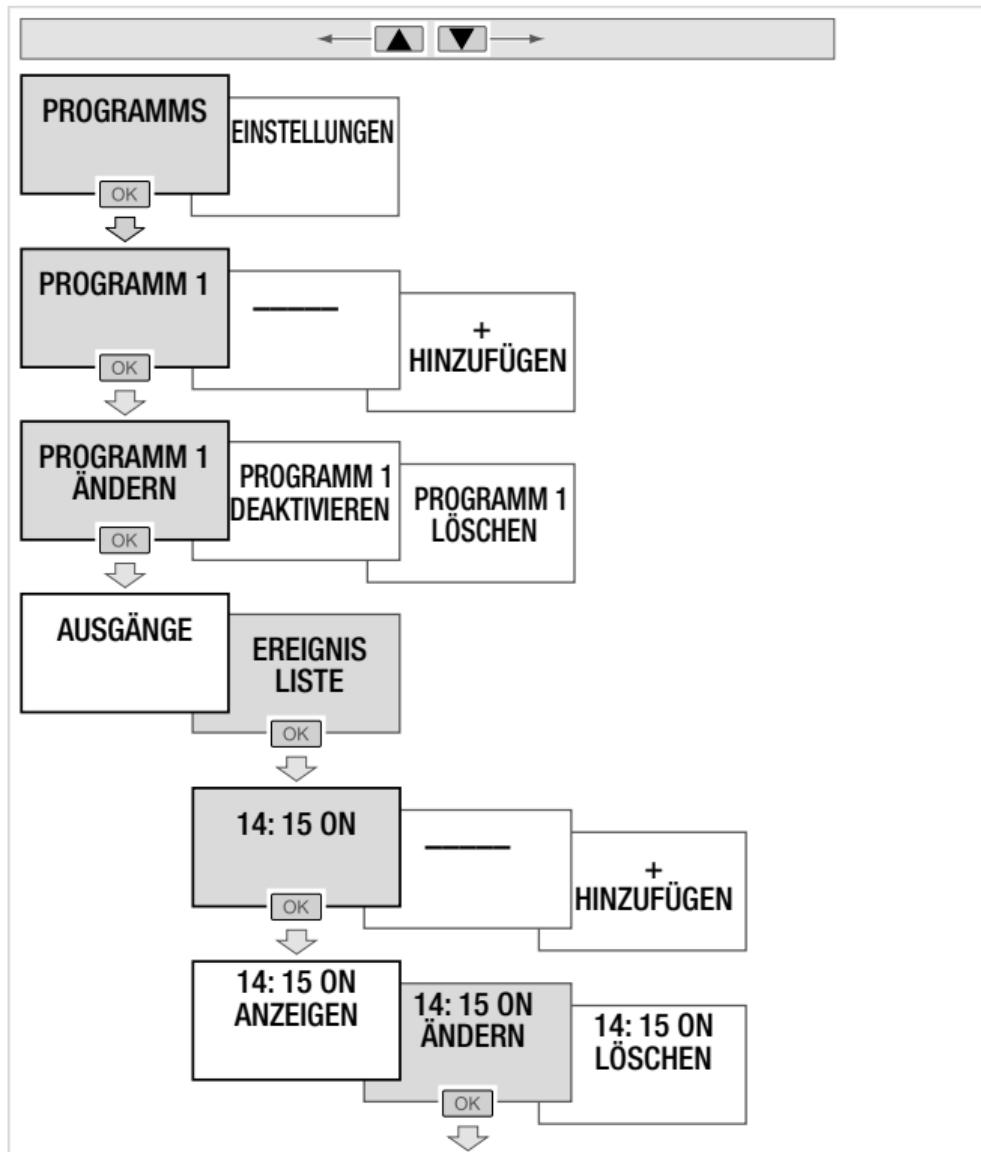
- Aktionstyp,
 - Tageszeitpunkt,
 - mit dem Programmschritt verknüpfter Wochentag/verknüpfte Wochentage.



In unserem Beispiel wird der Ausgang **freitags, samstags und sonntags um 14:15 Uhr eingeschaltet (ON)**.

9.5. EREIGNIS ÄNDERN

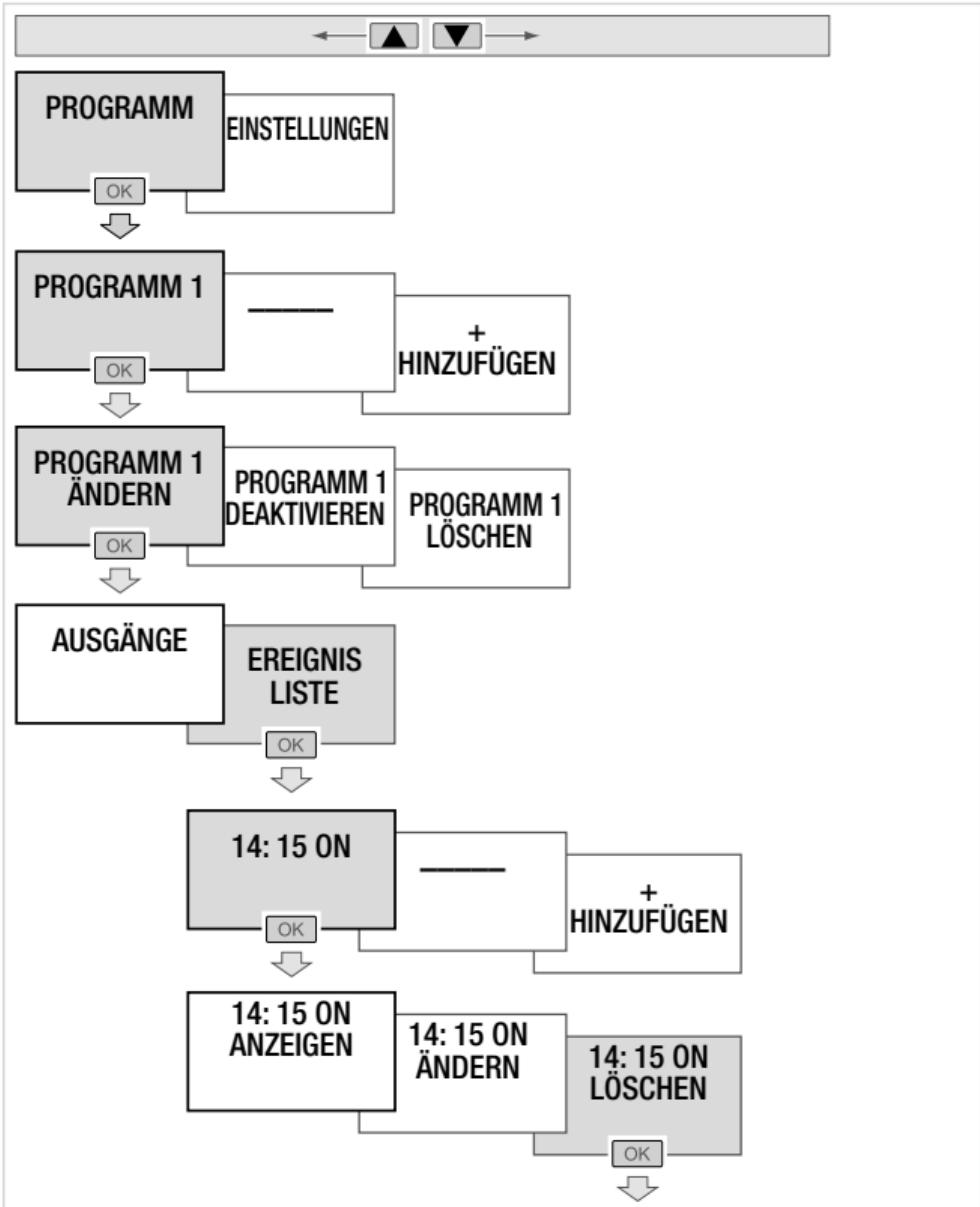
Sobald ein Programmschritt erstellt ist, kann mit der dann verfügbaren Option **Ändern** die Programmierung eines Ereignisses geändert werden.



Zur Änderung eines Ereignisses können die Schritte 1 bis 3 des Kapitels „PROGRAMM SCHREIBEN / ÄNDERN“ übernommen werden.

9.6. EREIGNIS LÖSCHEN

Mit der Option **Löschen** kann ein Programmierschritt in einem Programm gelöscht werden.



9.7. TASTENSPERRE

Diese Funktion ermöglicht es, die Tastatur der Schaltuhr zu sperren. Sie ist über die Konfigurationsanwendung oder lokal mithilfe der beiden Tasten **ok** und **←** zugänglich.

- Zur lokalen Aktivierung dieser Funktion sind gleichzeitig (> 3 s) die beiden Tasten **ok** und **←** gedrückt zu halten, bis das Symbol  erscheint (2 s).



Der Nutzer gelangt nur auf den Startbildschirm, der das laufende Programm und den Zustand der Ausgänge anzeigt.

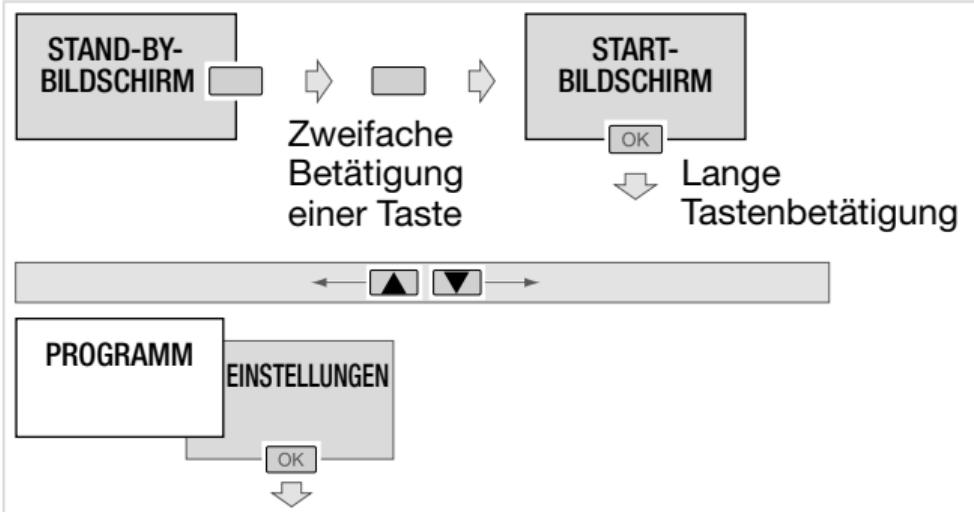
- Zur lokalen Deaktivierung dieser Funktion sind gleichzeitig (> 3 s) die beiden Tasten **ok** und **←** gedrückt zu halten, bis das Symbol  erscheint (2 s).



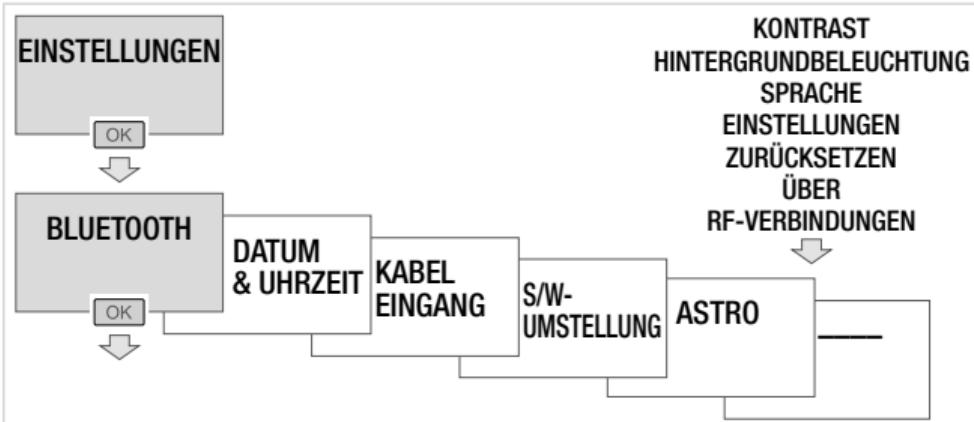
Der Nutzer kann auf alle Bildschirme zugreifen.

10. Einstellungen

Zugriff auf die Einstellungen:



Das Menü **Einstellungen** ermöglicht den Zugriff auf folgende Einstellungen:

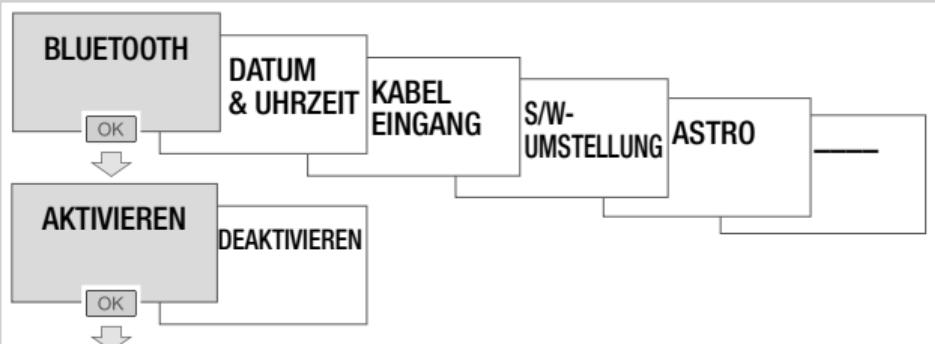


10.1. BLUETOOTH

Aktivierung von Bluetooth®



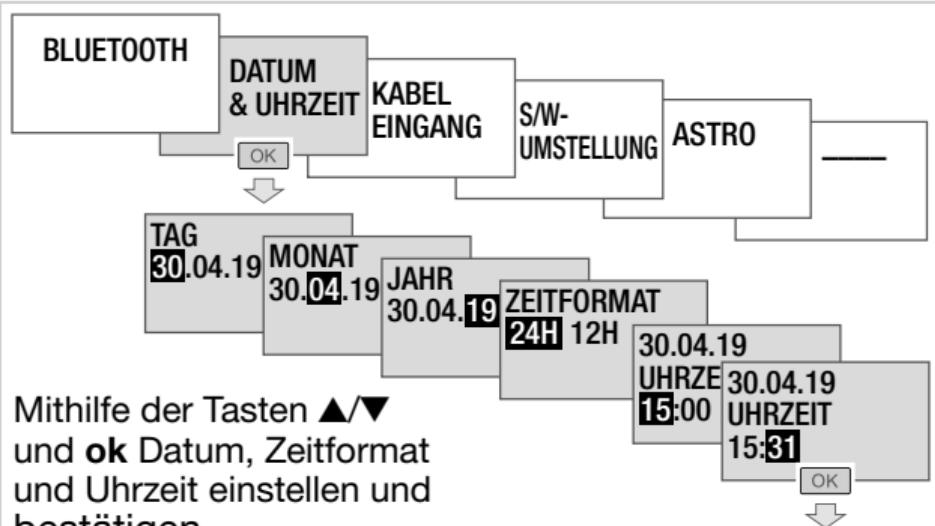
Die Bluetooth®-Funktion aktivieren, wenn die Konfigurationsanwendung zur Programmierung der Zeitschaltuhr genutzt wird.



Mit **ok** bestätigen und die Taste **←** betätigen, um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

10.2. DATUM - UHRZEIT

Einstellung von Uhrzeit und Datum

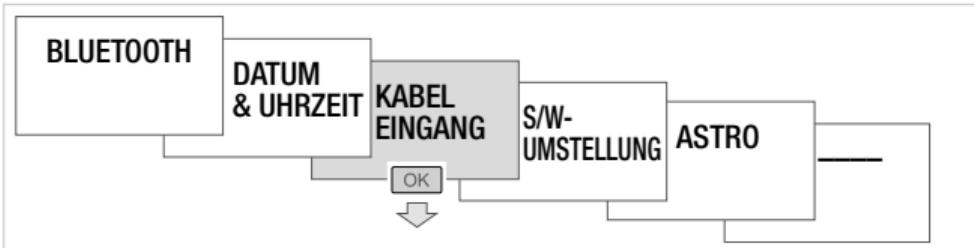


Mithilfe der Tasten **▲/▼** und **ok** Datum, Zeitformat und Uhrzeit einstellen und bestätigen.

Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Einstellungen** zurückkehren.

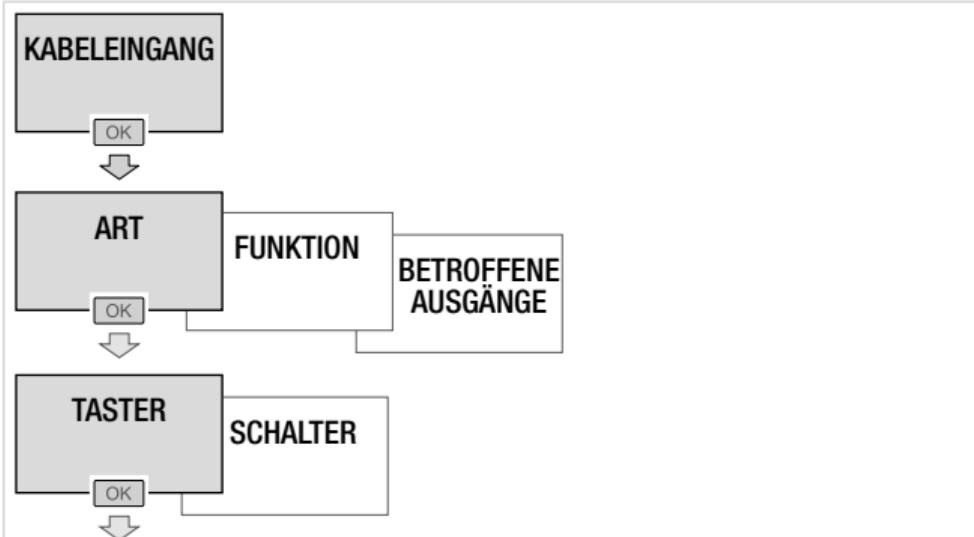
10.3. KABELEINGANG

Eingang Zwangssteuerung / Ausnahme



Über das Menü **Kabeleingang** kann Folgendes ausgewählt werden:

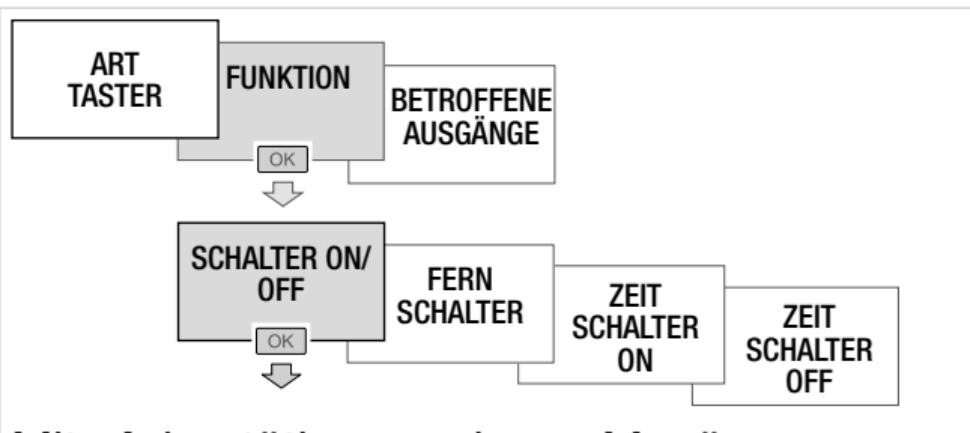
- Art des Produkts, das den Eingang aktiviert (Taster oder Schalter)



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Kabeleingang** zurückkehren.

- Die zugehörige Funktion, wenn Sie den Typ **Taster** gewählt haben:
 - **Schalter ON/OFF**: Befehl zum Aktivieren oder Deaktivieren des Ausgangs
 - **Fernschalter**: invertiert nach jedem Drücken den Zustand des Ausgangs.

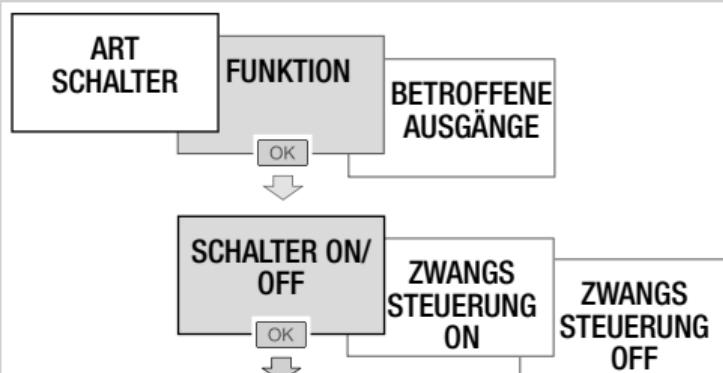
- **Zeitschalter ON:** Aktivierung des Ausgangs für eine mit voreingestellten Werten von 1 s bis 24 h einstellbare Dauer.
- **Zeitschalter OFF:** Deaktivierung des Ausgangs für eine mit voreingestellten Werten von 1 s bis 24 h einstellbare Dauer.



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Kabeleingang** zurückkehren.

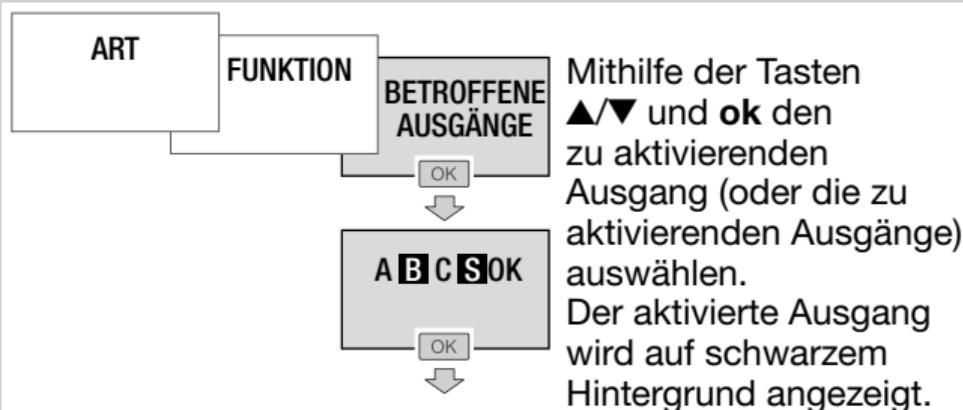
oder

- Die zugehörige Funktion, wenn Sie den Typ **Schalter** gewählt haben:
 - **Schalter ON/OFF:** Befehl zum Aktivieren oder Deaktivieren des Ausgangs
 - **Zwangsteuerung ON:** erzwungene Aktivierung des Ausgangs
 - **Zwangsteuerung OFF:** erzwungene Deaktivierung des Ausgangs.



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Kabeleingang** zurückkehren.

- Der (die) vom Kabeleingang betroffenen Ausgänge:

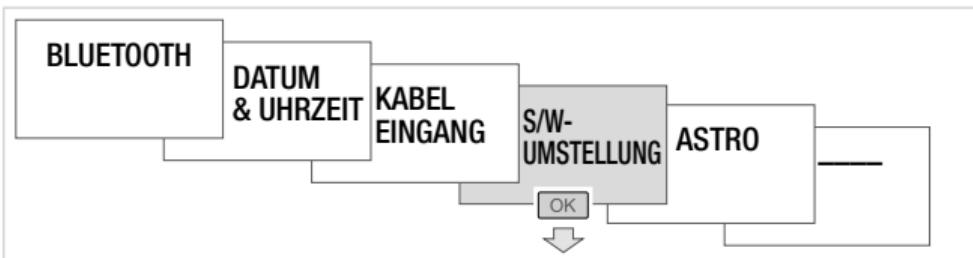


OK markieren und die Taste **ok** betätigen, um das Untermenü zu bestätigen und zum Menü **Kabeleingang** zurückzukehren.

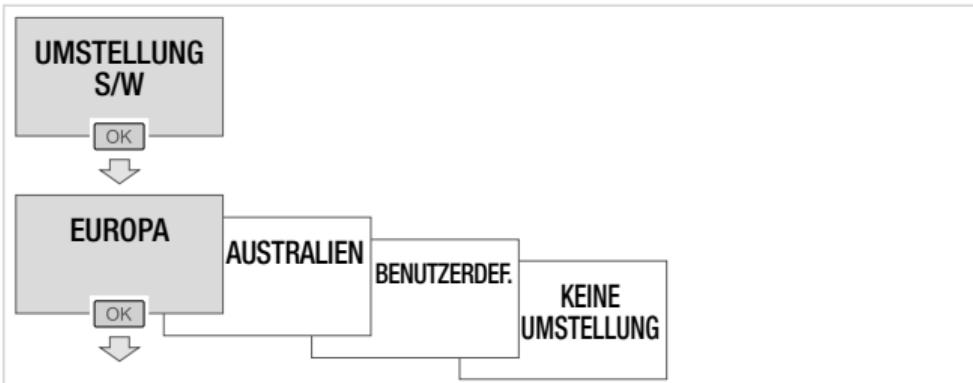
10.4. UMSTELLUNG SOMMER-/WINTER-ZEIT

Über dieses Menü können Datum und Uhrzeit für die Sommer- und Winterzeitumstellung je nach geografischem Projektstandort gewählt werden.

Die Zeitumstellung erfolgt stets zwischen 2 und 3 Uhr morgens.



Gewünschte Umschaltart von SOMMER auf WINTER auswählen und mit **ok** bestätigen.



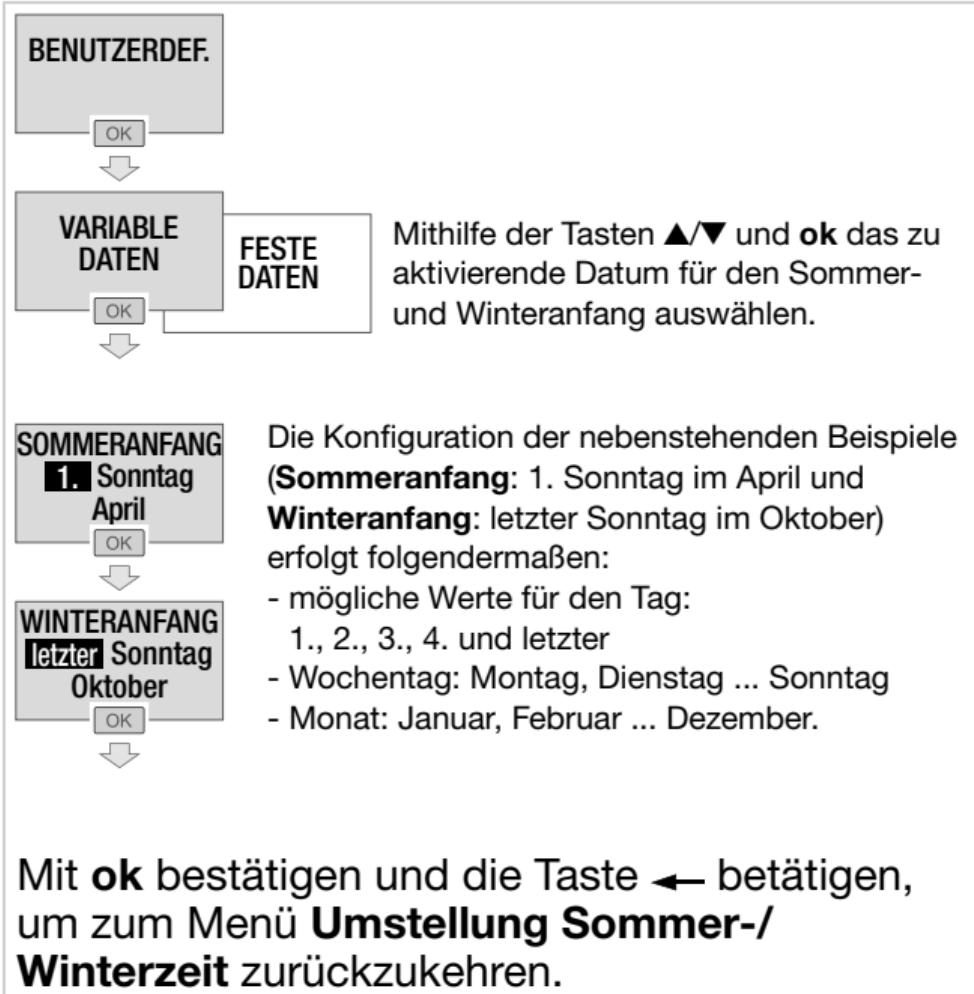
Verfügbare Arten:

Art	Beginn der Sommerzeit	Beginn der Winterzeit	Geltungsbereich
EURO* SOMMER/WINTER	letzter Sonntag im März	letzter Sonntag im Oktober	Europäische Union
AUSTRALIEN SOMMER/WINTER	erster Sonntag im Oktober	erster Sonntag im April	Australien
BENUTZERDEF. SOMMER/WINTER	frei programmiertes Datum	frei programmiertes Datum	
OHNE SOMMER/WINTER	keine Umstellung	keine Umstellung	

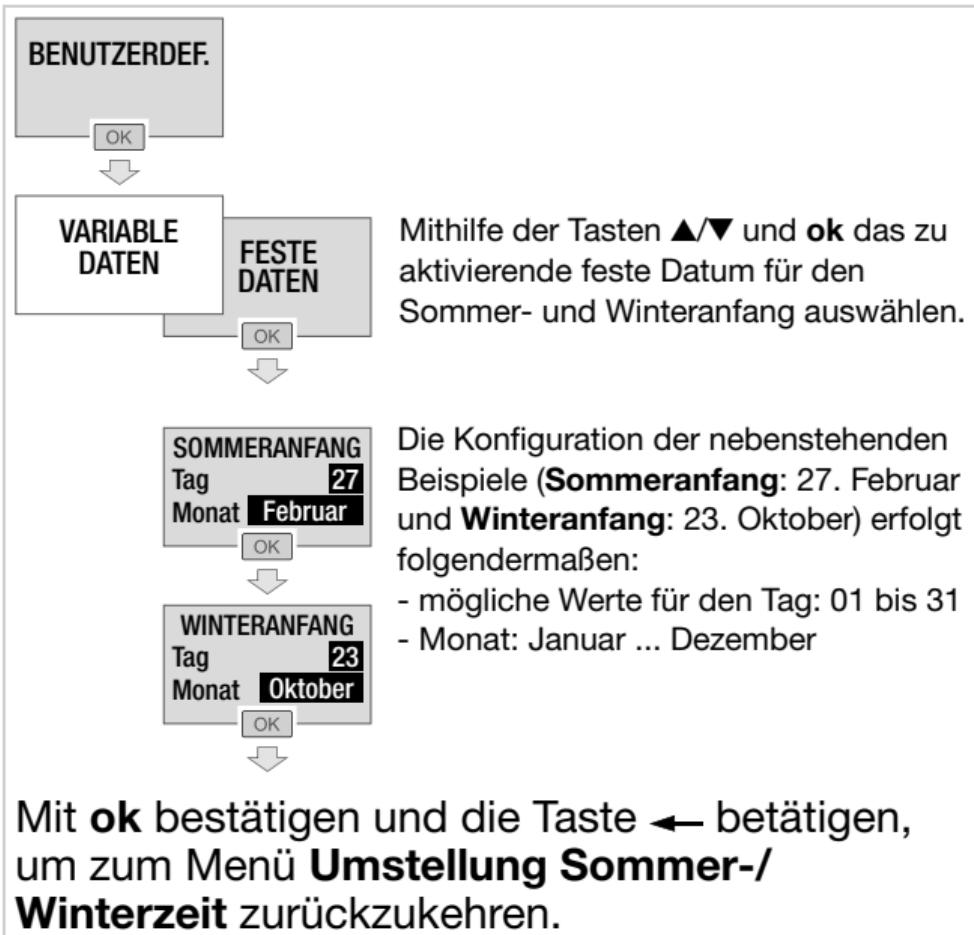
* Standard-Art

Wenn die Art **BENUTZERDEF.** gewählt wurde, können Sie Folgendes wählen:

- variables Datum, wenn das Ereignis sich jedes Jahr im gleichen Zeitraum wiederholen soll.

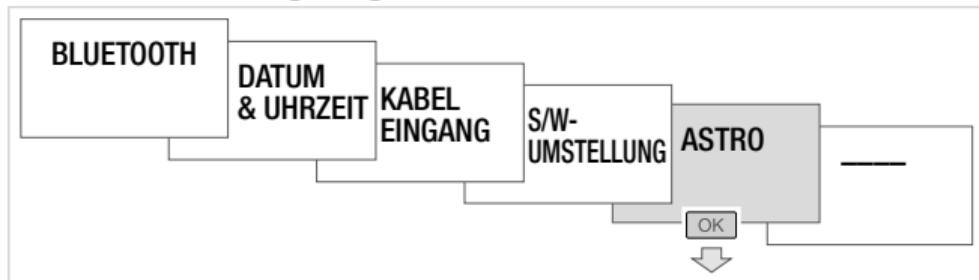


- festes Datum, wenn das Ereignis sich jedes Jahr am gleichen Datum wiederholen soll.



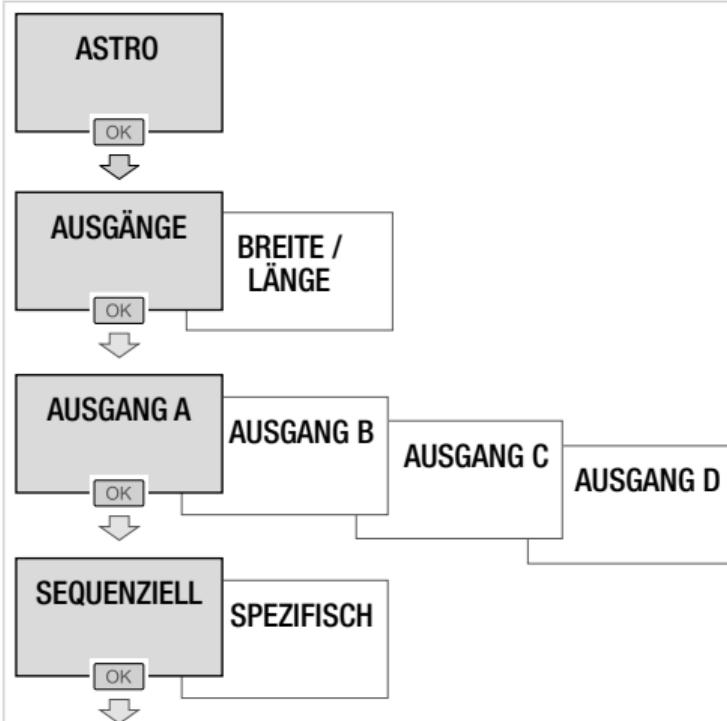
10.5. ASTRO

Das Menü **Astro** ermöglicht die genaue Festlegung des geografischen Projektstandorts und damit die automatische Ermittlung der Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten.



Nachdem Sie den **Astro**-Modus angewählt haben, müssen Sie:

- den jeweiligen Ausgang A, B, C oder D auswählen
- die Betriebsart des Astro-Programms auswählen:
 - **Sequenziell:** Die Uhr funktioniert automatisch gemäß den Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten.
 - **Spezifisch:** Die Uhr funktioniert in einem Mischbetrieb aus im Programm festgelegten Zeiten, Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten und Helligkeitsschwellenwerten.



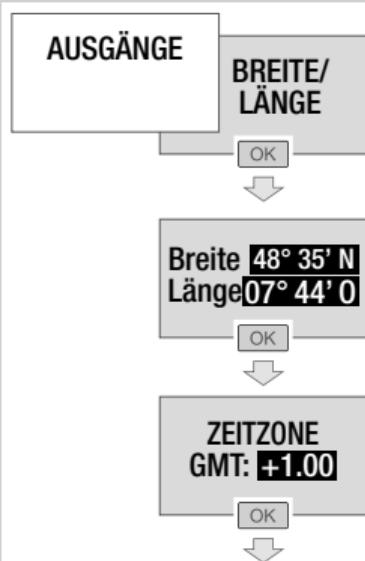
Mit **ok** bestätigen und die Taste **←** betätigen, um zum Menü **Astro** zurückzukehren.

Eingabe der Daten, anhand derer die Uhr die Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten automatisch ermitteln kann.

- Breitengrad des geografischen Projektstandorts einstellen
- Längengrad des geografischen Projektstandorts einstellen
- Zeitzone einstellen.



Gemäß den werkseitigen Einstellungen entsprechen Breitengrad, Längengrad und Zeitzone den Koordinaten der Stadt Straßburg (Frankreich).



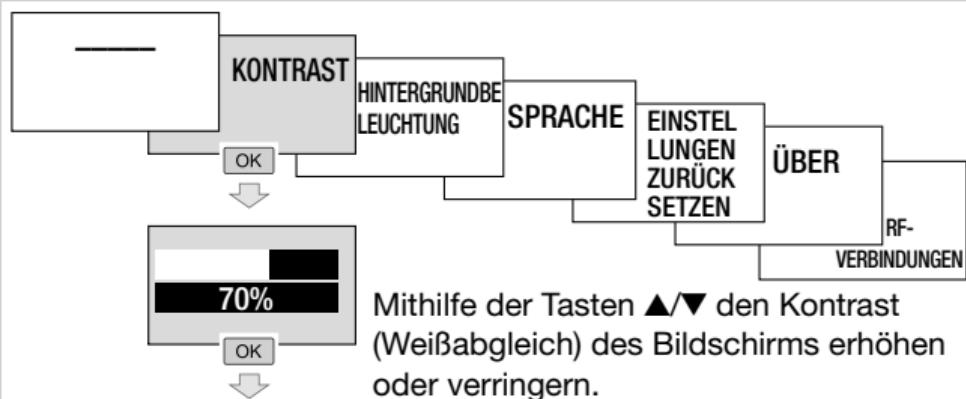
Mithilfe der Tasten **▲/▼** und **ok** lassen sich einstellen:

- der Breitengrad: der einstellbare Wertebereich reicht von 90°N (Nord) bis 90°S (Süd),
- der Längengrad: der einstellbare Wertebereich reicht von 180°O (Ost) bis 180°W (West),
- die Zeitzone: der einstellbare Wertebereich variiert ausgehend vom Greenwich-Nullmeridian zwischen -12 h bis +12 h.

Mit **ok** bestätigen und die Taste **←** betätigen, um zum Menü **Astro** zurückzukehren.

10.6. KONTRAST

Das Menü **Kontrast** ermöglicht es, den Weißabgleich des Bildschirms anzupassen.

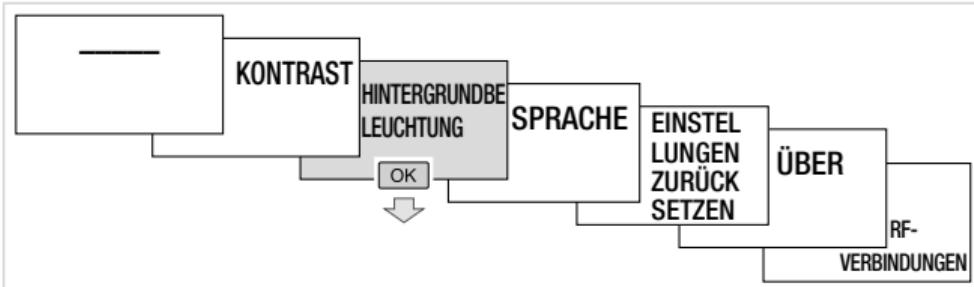


Mithilfe der Tasten **▲/▼** den Kontrast (Weißabgleich) des Bildschirms erhöhen oder verringern.

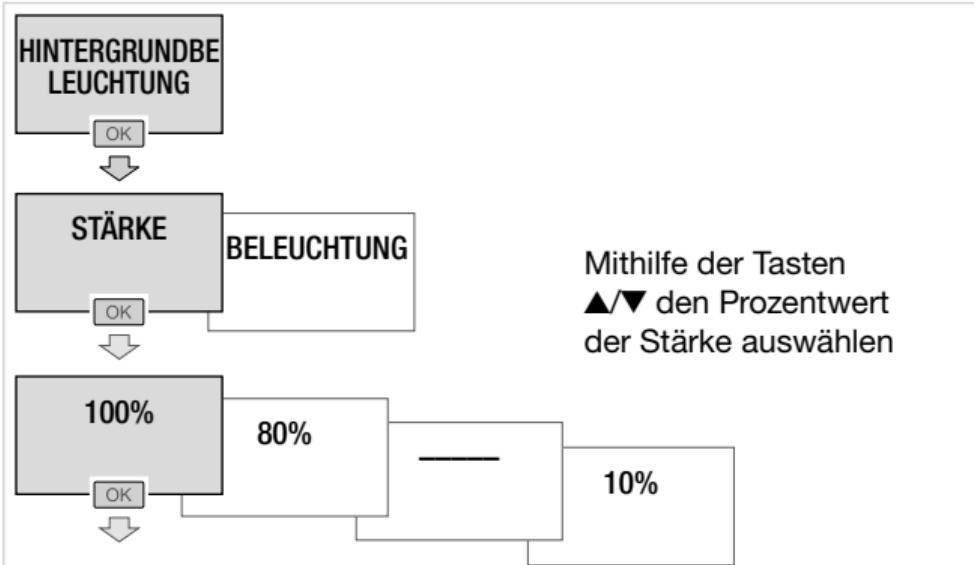
Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Einstellungen** zurückkehren.

10.7. HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Im Menü **Hintergrundbeleuchtung** kann die Lichtstärke des Bildschirms eingestellt und diese Funktion aktiviert (oder deaktiviert) werden.



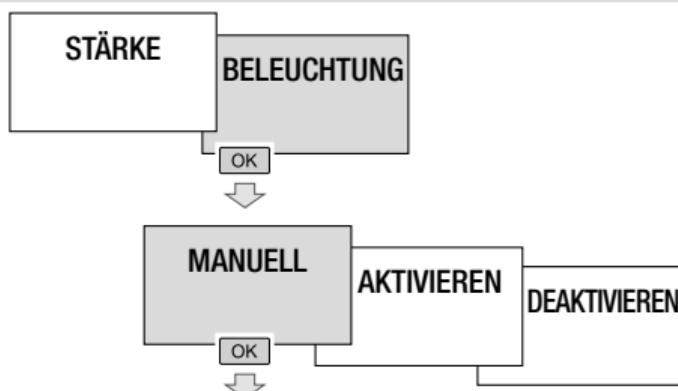
Um die Lichtstärke der Hintergrundbeleuchtung einzustellen, müssen Sie:



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Hintergrundbeleuchtung** zurückkehren.

Die Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung kann temporär oder dauerhaft aktiviert werden. Für eine temporäre Aktivierung der

Hintergrundbeleuchtung:

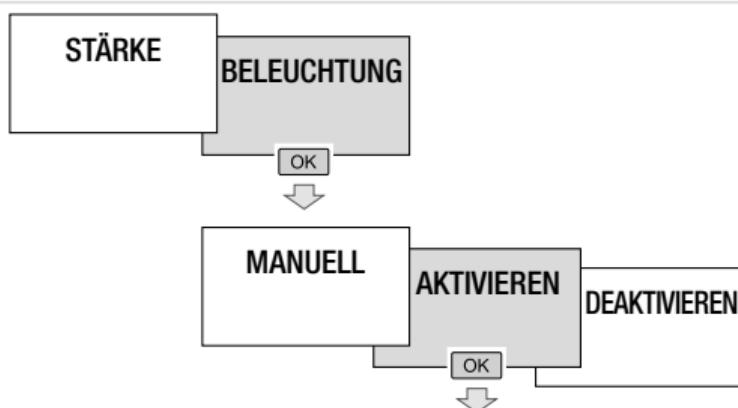


Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Hintergrundbeleuchtung** zurückkehren.

i Die Hintergrundbeleuchtung ist nach dem Drücken einer Taste des Produkts für 20 s eingeschaltet*.

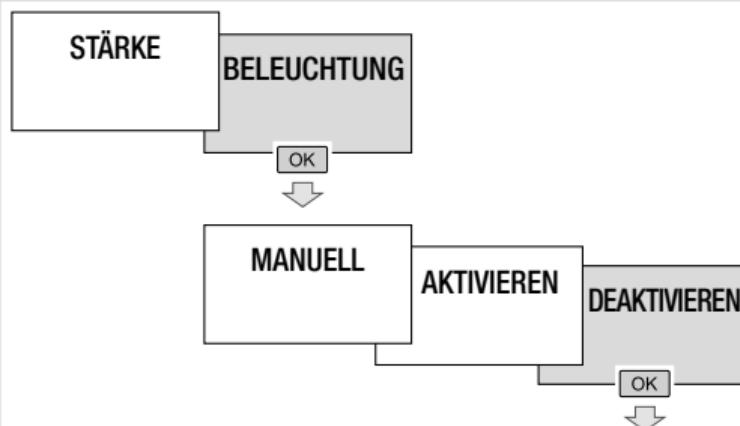
* wenn das Gerät mit 230 V~ versorgt wird.

Für eine dauerhafte Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung:



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Hintergrundbeleuchtung** zurückkehren.

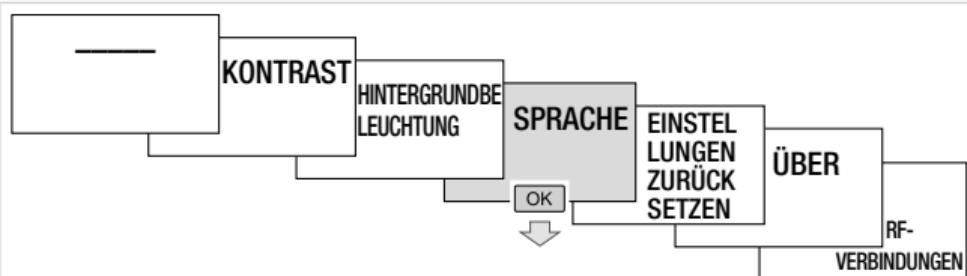
Zum Deaktivieren der Hintergrundbeleuchtung:



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Hintergrundbeleuchtung** zurückkehren.

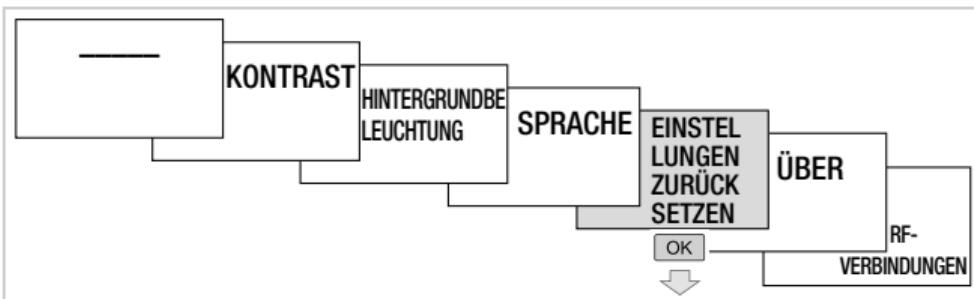
10.8. SPRACHE

Unter folgenden Sprachen die gewünschte Sprache auswählen: FRANÇAIS, DEUTSCH, ENGLISH, NEDERLANDS, PORTUGUES, ESPANOL, ITALIANA, ΕΛΛΗΝΙΚΗ, SVENSKA.



Mit **ok** die Sprache bestätigen und zum Menü **Einstellungen** zurückkehren.

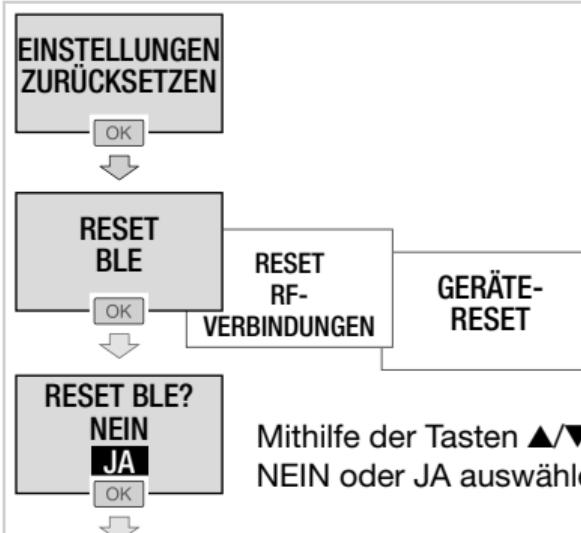
10.9. EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN



Das Menü **Einstellungen zurücksetzen** hat mehrere Untermenüs:

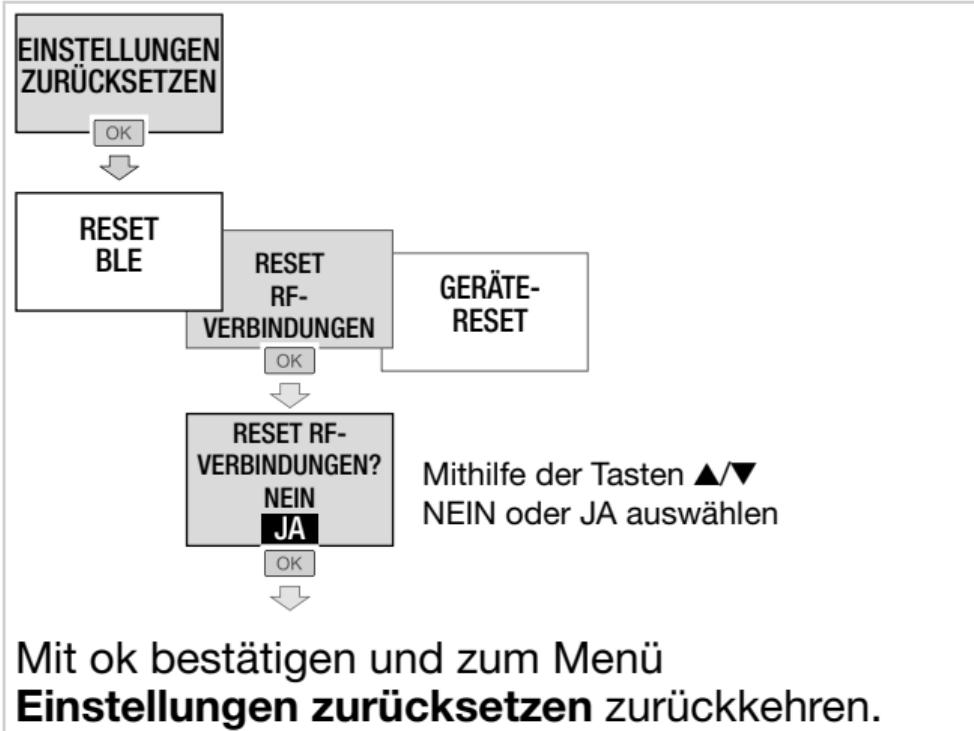
- Reset **BLE**: zum Zurücksetzen des Sicherheitscodes der Bluetooth®-Verbindung.

i Im Anschluss an diese Rücksetzung muss Ihr mobiles Endgerät neu mit Ihrer Schaltuhr gekoppelt werden.



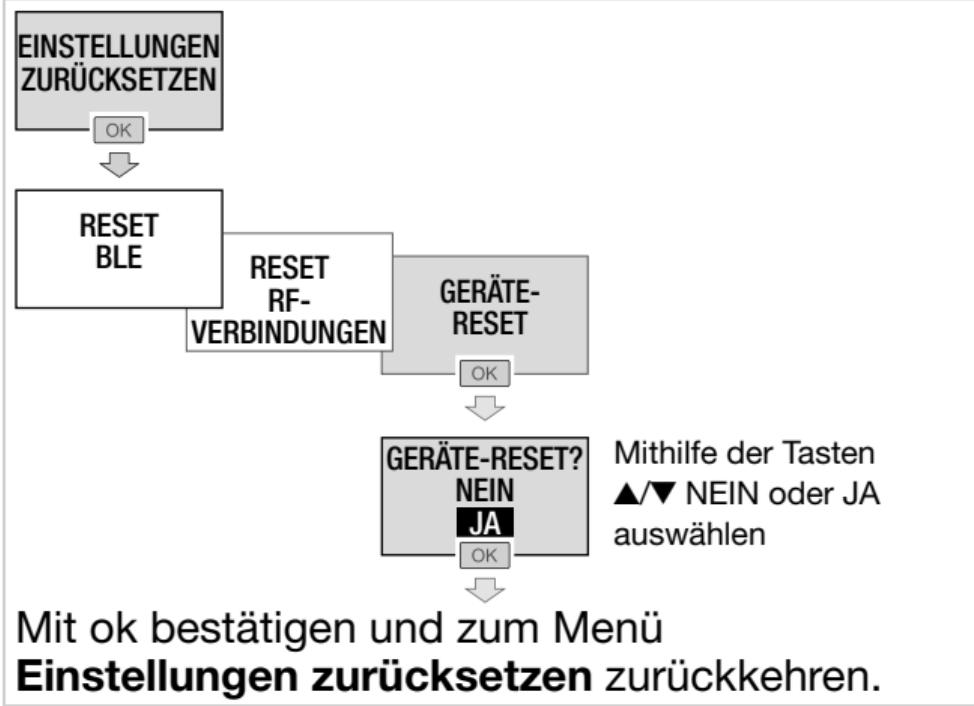
Mit ok bestätigen und zum Menü **Einstellungen zurücksetzen** zurückkehren.

- **Reset RF-Verbindungen:** zum Löschen der Einstellungen und der bestehenden RF-Verbindungen.



Mit ok bestätigen und zum Menü **Einstellungen zurücksetzen** zurückkehren.

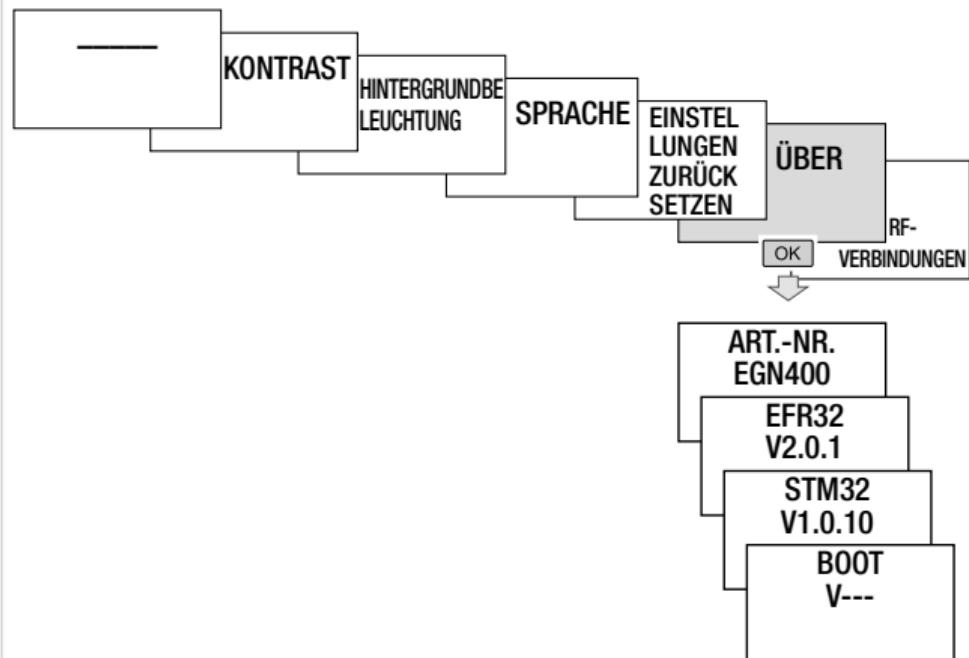
- **Geräte-Reset:** zum Zurücksetzen des Produkts auf die Werkseinstellungen, wodurch alle Programme und vorgenommenen Einstellungen gelöscht werden.



10:10. ÜBER

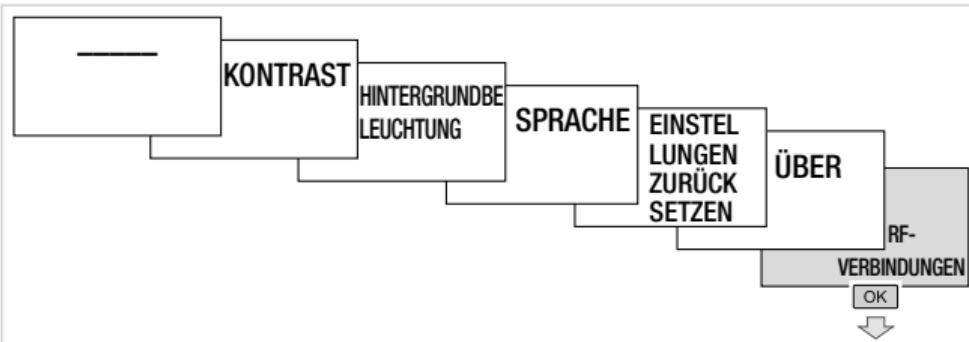
Das Menü **Über** wird zur Anzeige folgender Informationen verwendet:

- die Artikelnummer des Produkts,
- die Version der Firmware,
- die Version des Microcontrollers,
- die Version des Startprogramms (Boot-Loader),
- die vom mobilen Endgerät/PC gesehene eindeutige Bluetooth®-Identifizierung.



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **Einstellungen** zurückkehren.

10:11. RF-VERBINDUNGEN



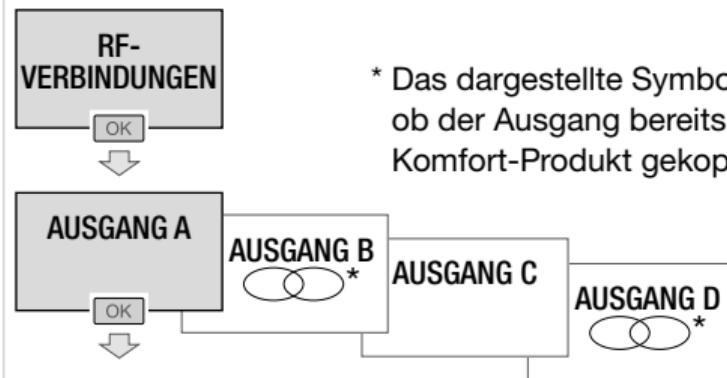
Das Menü **RF-Verbindungen** ermöglicht es, über eine RF-Verbindung einen Ausgang (oder mehrere Ausgänge) der Schaltuhr (Empfänger) mit einem oder mehreren Quicklink-Komfort-Produkten (20 oder 40 Sender je nach Modell) zu koppeln.



Dieses Menü ist zugänglich, wenn sich ein Komfort-Produkt (Sender) im Konfigurationsmodus befindet

Um ein Komfort-Produkt zu koppeln, müssen Sie:

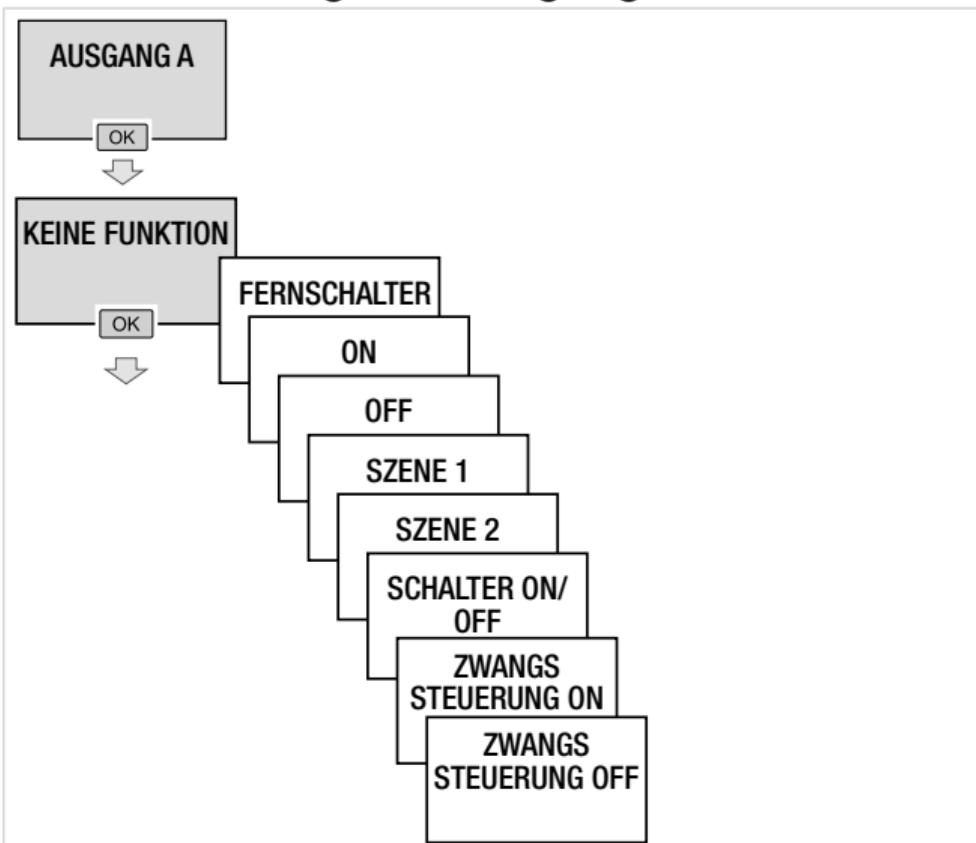
- das Verfahren zum Konfigurieren am Komfort-Produkt (Sender) durch Betätigen der Taste **cfg** starten,
- den Eingang oder den zu konfigurierenden Taster des Senders auswählen (nähere Informationen siehe Konfigurationsanleitung **Quicklink**),
- einen verfügbaren Ausgang an der Zeitschaltuhr (Empfänger) auswählen:



Auswahl der zu konfigurierenden Funktion:

- **keine Funktion:** Löschen einer Funktion
- **Fernschalter:** invertiert nach jedem Drücken den Zustand des Ausgangs
- **ON:** Ausgang aktiviert
- **OFF:** Ausgang deaktiviert
- **Szene 1:** Funktion Szenario 1 (langes Drücken auf OK, um die Szene freizugeben)
- **Szene 2:** Funktion Szenario 2 (langes Drücken auf OK, um die Szene freizugeben)

- **Zeitschalter ON:** Ausgang für eine einstellbare Zeit von 1 s bis 24 h aktiviert (langes Drücken auf OK, um die Zeitschaltzeit einzustellen)
- **Schalter ON/OFF:** Befehl zum Aktivieren oder Deaktivieren des Ausgangs
- **Zwangsteuerung ON:** erzwungene Aktivierung des Ausgangs
- **Zwangsteuerung OFF:** erzwungene Deaktivierung des Ausgangs



Mit **ok** bestätigen und zum Menü **RF-Verbindungen** zurückkehren.

Die Konfiguration am Komfort-Produkt (Sender) durch eine kurze Betätigung der

Taste **cfg** bestätigen.

11. Aktualisierung

Die Aktualisierung der Firmware erfolgt über die Konfigurationsanwendung.

Eine neue Version der Firmware der Schaltuhr steht zur Verfügung, wenn:

- die Anwendung auf Ihrem mobilen Endgerät gestartet wird,
- das mobile Endgerät und die Schaltuhr über Bluetooth® miteinander verbunden werden.



12. Batteriefehler

Wenn keine Netzversorgung vorhanden ist, und das Produkt mit Batterie betrieben wird, wird folgende Meldung angezeigt:

- wenn der Batteriestatus niedrig ist



Das Gerät geht innerhalb von 5 Minuten nach Erscheinen der Meldung in den Stand-by-Modus, wenn keine der beiden Tasten (**ok** oder **←**) gedrückt wird.

- wenn der Batteriestatus kritisch ist

**Kritischer
Batteriestatus!**



Der Bildschirm erlischt und das Gerät hört kurz nach Erscheinen der Meldung auf zu funktionieren. Das Gerät kann nicht mehr stromlos konfiguriert werden (Bildschirm wegen Batterieausfall erloschen).

Hiermit erklärt Hager Controls, dass diese Funkgeräte vom Typ Zeitschaltuhr EGN200 und EGN400 den wesentlichen Anforderungen und sonstigen Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die CE-Erklärung ist auf folgender Website einsehbar: www.hager.com.



Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronikaltgeräte). (Anwendbar in den Ländern der Europäischen Union und in anderen europäischen Ländern, die über Systeme für die getrennte Abfallsammlung verfügen).

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seinen Unterlagen weist darauf hin, dass es am Lebensende nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Um die unkontrollierte Ablagerung von Abfällen, die die Umwelt oder die menschliche Gesundheit schädigen können, zu verhindern, müssen diese von anderen Abfallarten getrennt und verantwortungsbewusst recycelt werden. Sie fördern so die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen.

Private Verbraucher sollten sich an Ihren Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder an ihre Kommunalverwaltung wenden, um in Erfahrung zu bringen, wie dieses Produkt umweltgerecht entsorgt werden kann.

Unternehmen sollten sich an Ihre Lieferanten wenden und die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kaufverträge prüfen. Das Produkt darf nicht mit anderen Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Überall in Europa ⚡ und in der Schweiz einsetzbar.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Hager is under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.